

STAATSANZEIGER



FÜR DAS LAND HESSEN

1985

MONTAG, 2. SEPTEMBER 1985

Nr. 35

Seite		Seite	Seite
	Der Hessische Ministerpräsident — Staatskanzlei	Die Regierungspräsidenten DARMSTADT	Bezirksdirektionen für Forsten und Naturschutz KASSEL
	Verleihung von Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland 1650	Verordnung über Verkaufszeiten anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen nach dem Ladenschlußgesetz vom 14. 8. 1985 1652	Verordnung zur einstweiligen Sicherstellung des künftigen Naturschutzgebietes „Boyneburg und Schickeberg bei Sontra“ 1653
	Staatliche Anerkennung von Rettungstaten 1650	Vorhaben der Firma August Beyreiß, 6458 Rodenbach 1652	Buchbesprechungen 1653
	Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes in der Zeit vom 27. 7. bis zum 12. 8. 1985 1650	Widerruf einer Praxiszulassung zum ambulanten Schwangerschaftsabbruch gemäß Art. 3 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. 6. 1974 . 1652	Öffentlicher Anzeiger 1654
	Der Hessische Minister des Innern	Buchmacherwesen 1652	Andere Behörden und Körperschaften
	Öffentliches Vereinsrecht; hier: Bekanntmachung des Verbots und der Auflösung des „Okey-Vereins“, Dortmund . 1651	Ungültigkeitserklärung einer Kriminal-Dienstmarke 1652	Der Gemeindevorstand der Gemeinde Lohfelden; hier: Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises 1667
	Der Hessische Minister für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz	Ungültigkeitserklärung eines Polizeidienstausweises 1653	Öffentliche Ausschreibungen 1667
	Einführung allgemein anerkannter Regeln der Abwassertechnik; hier: DIN 4261 Teil 1 bis 4 1651	GIESSEN	Stellenausschreibungen 1668
	Personalnachrichten	Verordnung über Verkaufszeiten anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen vom 15. 8. 1985 .. 1653	
	Im Bereich des Hessischen Ministers des Innern 1652		

774

DER HESSISCHE MINISTERPRÄSIDENT

Verleihung von Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Der Herr Bundespräsident hat auf meinen Vorschlag an folgende besonders verdiente Frauen und Männer den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

Großes Verdienstkreuz mit Stern

Bach, Max, Verleger, Darmstadt

Großes Verdienstkreuz

Schmitz, Prof. Dr. Rudolf, Mittenaar

Verdienstkreuz 1. Klasse

Detmer, Horst-Wolfgang, Unternehmer, Frankfurt am Main

Verdienstkreuz am Bande

Balsler, Wilhelm, Verwaltungsangestellter a. D., Pohlheim
 Böhrner, Ekkehard, Regisseur, Wiesbaden
 Frei, Wolfgang, Dipl.-Kaufmann, Kassel
 Götsching, Robert, Oberstudienrat a. D., Bad Soden am Taunus
 Günther, Edelgard, Hausfrau, Kelkheim am Taunus
 Kessler, Heinz Joachim, Augenoptikermeister, Wiesbaden
 Kiefner, Rudolf, Einzelhandelskaufmann, Felsberg
 Landgrebe, Heinrich, Bundesbahnobersekretär a. D., Schauenburg
 Lehmann, Fritz, Religionslehrer a. D. Eschwege
 Leineweber, Karl, Makler, Kassel
 Ropertz, Dr. Hans-Rolf, Präsident einer Industrie- und Handelskammer, Darmstadt
 Salomon, Hans, Kreisbeigeordneter a. D., Dreieich
 Schade, Marie Margarete, Hausfrau, Hünfeld
 Schaefer, Dr. med. Hans-Friedrich, Chefarzt, Frankfurt am Main
 Schäfer, Heinrich, kfm. Angestellter a. D., Wildeck
 Schnath, Lore, Hauswirtschaftsmeisterin, Fulda
 Thomas, Reinhard, Bürgermeister a. D., Ulrichstein
 Zeul, Hans, ehem. stv. Hauptgeschäftsführer, Hasselroth
 Zinn, Kurt, Bürgermeister a. D., Lauterbach (Hessen)

Verdienstmedaille

Fleck, Jakob, Steuerobersekretär a. D., Herborn
 Moos, Rudi, Kupferschmied, Herborn

Wiesbaden, 15. August 1985

Der Hessische Ministerpräsident
 P 1 2 4 — 14 a 02/01

StAnz. 35/1985 S. 1650

775

Staatliche Anerkennung von Rettungstaten

Die Hessische Rettungsmedaille habe ich mit Urkunde vom 6. Dezember 1984

Herrn Werner Faust, Frankenberg (Eder), für die unter Lebensgefahr ausgeführte Rettung eines Menschen vor dem Tode am 13. April 1984,

mit Urkunde vom 4. Januar 1985

Herrn Craig Ketchum, Anchorage, für die unter Lebensgefahr ausgeführte Rettung von zwei Menschen vor dem Tode am 30. Juni 1981,

mit Urkunde vom 8. Februar 1985

Herrn Friedrich Rudolf Oehler, Darmstadt, für die unter Lebensgefahr ausgeführte Rettung eines Menschen vor dem Tode am 6. Oktober 1984,

mit Urkunde vom 22. Februar 1985

Herrn Ali Asghar Amirfatahi, Darmstadt, für die unter Lebensgefahr ausgeführte Rettung eines Menschen vor dem Tode am 1. März 1984

mit Urkunden vom 28. Mai 1985

PFC Bryan K. Brightwell, HHC, 2-81 Armor Bn, z. Z. Ferris Barracks, Erlangen, für die unter Lebensgefahr aus-

geführte Rettung eines Menschen vor dem Tode am 27. Januar 1985,

ILt Timothy Franks, B Company, I/54 Infantry Bn, z. Z. Warner Kaserne, Bamberg, für die unter Lebensgefahr ausgeführte Rettung eines Menschen vor dem Tode am 27. Januar 1985

verliehen.

Dank und Anerkennung habe ich

mit Urkunde vom 6. Dezember 1984

Frau Andrea Riedl, Rüsselsheim, für die Rettung eines Menschen vor dem Tode am 3. November 1983,

mit Urkunde vom 22. März 1985

Herrn Ulrich Wilhelm, Trebur, für die Rettung eines Menschen vor dem Tode am 21. Oktober 1984,

mit Urkunden vom 10. Mai 1985

Frau Anna Gottwald, Darmstadt, für die Rettung eines Menschen vor dem Tode am 30. August 1983

Herrn Jakob Stuckert, Darmstadt, für die Rettung eines Menschen vor dem Tode am 30. August 1983

Herrn Winfried Thiele, Frankfurt am Main, für die Rettung eines Menschen vor dem Tode am 13. November 1984 ausgesprochen.

Wiesbaden, 15. August 1985

Der Hessische Ministerpräsident

P 1 2 — 14 c

StAnz. 35/1985 S. 1650

776

Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes in der Zeit vom 27. Juli bis zum 12. August 1985

Preis DM

Statistische Berichte:**A I 3, A I 4 — j/84**

Bevölkerung, Deutsche und Nichtdeutsche der hessischen kreisfreien Städte und Landkreise am 31. Dezember 1984 nach Alter und Geschlecht

6,00

A IV 6 — j/1984

Geschlechtskrankheiten in Hessen 1984

2,00

A IV 11 — j/84

Schwangerschaftsabbrüche in Hessen 1984

2,00

B II 1 — j/84

Die beruflichen Schulen in Hessen Schuljahr 1984/85

6,00

B II 5 — j/84

Auszubildende und Prüfungen 1984 (Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik)

2,50

B III 2 — j/85

Der Lehrernachwuchs für das Lehramt an allgemeinbildenden und an beruflichen Schulen

2,00

C III 2 — m 6/85

Schlachtungen im Juni 1985

1,00

E I 1 — m 6/85

Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Hessen im Juni 1985 — vorläufige Ergebnisse —

1,50

F II 1 — m 6/85

Baugenehmigungen in Hessen im Juni 1985 (Mit Kreisergebnissen für das 2. Vierteljahr 1985)

1,00

G I 2 — m 5/85

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel im Mai 1985 — vorläufige Ergebnisse —

1,50

G III 1 — m 5/85

Die Ausfuhr Hessens im Mai 1985 — vorläufige Zahlen —

1,50

G III 3 — m 5/85

Die Einfuhr (Generalhandel) nach Hessen im Mai 1985 — vorläufige Zahlen —

1,50

	Preis DM		Preis DM
G IV 1 — m 5/85		MI 1 — m 6/85	
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Mai 1985	2,50	Erzeugerpreise in Hessen im Juni 1985	2,00
HI 1 — m 6/85		MI 2 — m 7/85	
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hessen im Juni 1985 und im 1. Halbjahr 1985 — Vorauswertung —	1,00	Schnellbericht Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Hessen	1,00
HI 2 — m 6/85		MI 2 — m 6/85	
Binnenschifffahrt in Hessen im Juni 1985	1,50	Verbraucherpreise und Preisindizes der Lebenshaltung in Hessen im Juni 1985	3,00
KI 1 — j/84 Teil 1		MI 2 — m 7/85	
Die Sozialhilfe in Hessen im Jahre 1984 Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	2,00	Verbraucherpreise und Preisindizes der Lebenshaltung in Hessen im Juli 1985	3,00
K III 2 — j/83		Wiesbaden, 12. August 1985	
Rehabilitationsmaßnahmen in Hessen 1983	2,00		
K III 3 — j/84		Hessisches Statistisches Landesamt Z A 231 — 77 a 241/85 StAnz. 35/1985 S. 1650	
Die Kriegsoferfürsorge in Hessen im Jahre 1984	1,50		

777

DER HESSISCHE MINISTER DES INNERN

Öffentliches Vereinsrecht;

hier: Bekanntmachung des Verbots und der Auflösung des „Okey-Vereins“, Dortmund

Gemäß § 3 Abs. 4 Satz 2 des Gesetzes zur Regelung des Öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469), gebe ich nachstehend den verfügenden Teil des vom Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. August 1985 erlassenen Vereinsverbots bekannt:

Verfügung:

1. Der Zweck des Vereins „Okey-Verein“, Dortmund, läuft den Strafgesetzen zuwider.
2. Der Verein „Okey-Verein“ ist verboten. Er wird aufgelöst.
3. Dem Verein „Okey-Verein“ ist jede Tätigkeit verboten. Die Bildung von Ersatzorganisationen ist untersagt.

4. Das Vermögen des Vereins „Okey-Verein“ wird beschlagnahmt und eingezogen.
5. Die sofortige Vollziehung der Verfügung wird angeordnet; dies gilt nicht für die Einziehung des Vermögens.

Düsseldorf, 14. August 1985

**Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen**
IV A 3 — 2214
In Vertretung
Dr. Munzert

Wiesbaden, 21. August 1985

Der Hessische Minister des Innern
II A 31 — 5 b 02/06 — 27/23
StAnz. 35/1985 S. 1651

778

DER HESSISCHE MINISTER FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND NATURSCHUTZ

Einführung allgemein anerkannter Regeln der Abwassertechnik;

hier: DIN 4261 Teil 1 bis 4

Bezug: Erlaß vom 7. April 1982 (StAnz. S. 985)

Folgende, vom Deutschen Institut für Normung e. V. — Normenausschuß Wasserwesen (NAW) — herausgegebenen Normen sind gemäß o. a. Erlaß eingeführt:

DIN 4261 Kleinkläranlagen

— Teil 1 (Ausgabe Oktober 1983)

Anlagen ohne Abwasserbelüftung; Anwendung, Bemessung und Ausführung

— Teil 2 (Ausgabe Juni 1984)

Anlagen mit Abwasserbelüftung; Anwendung, Bemessung, Ausführung und Prüfung

— Teil 3 (Ausgabe 1983)

Anlagen ohne Abwasserbelüftung; Betrieb und Wartung

— Teil 4 (Ausgabe 1984)

Anlagen mit Abwasserbelüftung; Betrieb und Wartung

Bei der Anwendung der DIN 4261 sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Abweichend von Teil 1 Nr. 3.2.1.1 i. V. m. Nr. 3.1.3 und Nr. 6.3 ist das Einbringen von Abwasser in den Untergrund nur in Ausnahmefällen zulässig, wenn gemäß § 34 Abs. 1 WHG eine Beeinträchtigung des Grundwassers nicht zu besorgen und der Anschluß an ein öffentliches Entwässerungsnetz oder die Einleitung in einen Vorfluter nicht möglich oder nicht zumutbar ist.
2. Abweichend von Teil 1 Nr. 3.2.1.2 i. V. m. Nr. 6.4 ist das Einbringen von Abwasser in den Untergrund mit Sickerschächten nicht zulässig.
3. Die Regelungen unter Nr. 1 und Nr. 2 gelten entsprechend für das Einbringen von Abwasser in den Untergrund nach Behandlung in einer Kleinkläranlage gemäß DIN 4261 Teil 2.
4. Das Einleiten von Abwasser aus Kleinkläranlagen in ein Gewässer (oberirdisches Gewässer oder Grundwasser) ist eine Gewässerbenutzung und bedarf der Erlaubnis der zuständigen Wasserbehörde.

Wiesbaden, 24. Juli 1985

**Der Hessische Minister
für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz**
V 62 — 79 a — 12 01 — 491/85
— Gült.-Verz. 85 —

StAnz. 35/1985 S. 1651

779

PERSONALNACHRICHTEN

Es sind

C. im Bereich des Hessischen Ministers des Innern**beim Polizeipräsidenten in Frankfurt am Main**

berufen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:

Kriminalobermeister (BaP) Joachim Bungert (15. 7. 85), die
Polizeiobermeister (BaP) Dieter Derlet, Ralf-Dieter Hensel
(beide 8. 7. 85), Uwe Blöcher (9. 7. 85), Werner Möller
(12. 7. 85), Arnold Schacht (13. 7. 85), Harry Schröer (19. 7. 85),
Thomas John, Klaus-Uwe Münch (beide 25. 7. 85), die Polizei-
meister (BaP) Matthias Müller (3. 7. 85), Wolfgang Heck
(16. 7. 85), Rüdiger Fritscher (30. 7. 85).

entlassen:

Polizeiobermeister Reinhold Vogt, Polizeimeister Uwe Heck
(beide 31. 7. 85), beide gemäß § 41 Abs. 1 HBG.

Frankfurt am Main, 12./16. August 1985

Der Polizeipräsident

P III/21/23 — 8 b 04 03

8 b 22 01

StAnz. 35/1985 S. 1652

780 DARMSTADT

DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTEN

Verordnung über Verkaufszeiten anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen nach dem Ladenschlußgesetz vom 14. August 1985

Gemäß § 14 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 5. Juli 1976 (BGBl. I S. 1773), i. V. m. der Verordnung über die Zuständigkeit des Regierungspräsidenten zum Erlaß von Rechtsverordnungen auf Grund des Gesetzes über den Ladenschluß vom 9. März 1957 (GVBl. S. 17) wird verordnet:

§ 1

Abweichend von § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluß wird das Offenhalten aller Verkaufsstellen in Frankfurt am Main-Bergen-Enkheim in der Marktstraße von der Erlenseer Straße bis zur Vilbeler Landstraße aus Anlaß des „Berger Markts 1985“ am 1. September 1985 freigegeben.

Die Offenhaltung ist beschränkt auf die Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. September 1985 in Kraft.

Darmstadt, 14. August 1985

Der Regierungspräsident

gez. Dr. Wierscher

StAnz. 35/1985 S. 1652

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Zustellungen vorzunehmen sind.

Darmstadt, 2. August 1985

Der Regierungspräsident

IV 5/32 — 53 e 621 — Beyroba (1)

StAnz. 35/1985

782

Widerruf einer Praxiszulassung zum ambulanten Schwangerschaftsabbruch gemäß Art. 3 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297)

Die am 15. Dezember 1978 nach Art. 3 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts erteilte Zulassung der Praxis des Frauenarztes Dr. med. Milos Porekar in der

Eysseneckstraße 24,
6000 Frankfurt am Main 1,

ist mit Verfügung vom 31. Juli 1985 gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes zur Ausführung der §§ 218 b und 219 des Strafgesetzbuches und des Art. 3 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 2. Mai 1978 (GVBl. I S. 273) i. V. m. § 49 Abs. 2 Nr. 1 und 3 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1. Dezember 1976 (GVBl. I S. 454) widerrufen worden.

Darmstadt, 14. August 1985

Der Regierungspräsident

II 46/15 d — 18 h 44/01

StAnz. 35/1985 S. 1652

781

Vorhaben der Firma August Beyreiß, 6458 Rodenbach

Die Firma August Beyreiß, Nordring 13, 6458 Rodenbach, hat Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung einer Beschichtungsanlage zum Herstellen von Kottransportbändern in Rodenbach, Gemarkung Rodenbach, Flur 13, Flurstück 65/21, gestellt. Die Anlage soll nach Bescheiderteilung in Betrieb genommen werden.

Dieses Vorhaben bedarf gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721) der Genehmigung durch den Regierungspräsidenten in Darmstadt. Es wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Antrag und die Unterlagen liegen in der Zeit vom 9. September 1985 bis 11. November 1985 bei dem Regierungspräsidenten in Darmstadt, Luisenplatz 2, 6100 Darmstadt, Zimmer 310, und bei der Gemeinde Rodenbach, Rathaus, Buchbergstr. 2, Zimmer 7, 6458 Rodenbach, aus und können dort während der Dienststunden eingesehen werden. Innerhalb dieser Frist können Einwendungen gegen das Vorhaben schriftlich oder zur Niederschrift bei den vorgenannten Auslegungsstellen erhoben werden; dabei wird gebeten, Namen und Anschrift lesbar anzugeben.

Mit Ablauf der Offenlegungsfrist werden Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Als Erörterungstermin wird der 3. Dezember 1985, 9.30 Uhr, bestimmt. Er findet im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Rodenbach, Buchbergstr. 2, 1. Stock, 6458 Rodenbach, statt.

Gesonderte Einladungen hierzu ergehen nicht mehr. Die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen werden auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

783

Buchmacherwesen

Die Buchmachererlaubnis für Herrn Simon Ajnwojner wegen Aufgabe des Buchmacher-Geschäftes in 6200 Wiesbaden, Friedrichstr. 50, zum 1. Januar 1985,

die Buchmachererlaubnis für Frau Norma Einschütz und die Buchmachergehilfenlaubnisse für Herrn Uwe Sieberath und Herrn Robert Baudouin Hammerschmidt wegen Aufgabe des Buchmachergeschäftes in Frankfurt am Main, Holzgraben 9, zum 1. April 1985 sind zurückgegeben worden.

Darmstadt, 14. August 1985

Der Regierungspräsident

IV 4/31 — 73 c 18

StAnz. 35/1985 S. 1652

784

Ungültigkeitserklärung einer Kriminal-Dienstmarke

Die am 1. Januar 1974 vom Polizeipräsidenten in Frankfurt am Main an Kriminaloberkommissar Franz Fröhlich ausgehändigte Kriminal-Dienstmarke Land Hessen Nr. 1652 ist am 8. Juli 1985 in Frankfurt am Main in Verlust geraten.

Sie wird hiermit für ungültig erklärt.

Darmstadt, 12. August 1985

Der Regierungspräsident

III 3/13 K 64 — 7 d 14

StAnz. 35/1985 S. 1652

785

Ungültigkeitserklärung eines Polizei-Dienstausweises

Der am 31. Dezember 1981 vom Polizeipräsidenten in Frankfurt am Main für Kriminaloberkommissar Franz Fröhlich ausgestellte Polizei-Dienstausweis Nr. 15-1652 ist in Verlust geraten.

Er wird hiermit für ungültig erklärt.

Darmstadt, 2. August 1985

Der Regierungspräsident

III 3/13 K 64 — 7 d 14

StAnz. 35/1985 S. 1653

786

GIESSEN

Verordnung über Verkaufszeiten anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen vom 15. August 1985

Gemäß § 14 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes

vom 5. Juli 1976 (BGBl. I S. 1773), i. V. m. der Verordnung über die Zuständigkeit des Regierungspräsidenten zum Erlaß von Rechtsverordnungen auf Grund des Gesetzes über den Ladenschluß vom 9. März 1957 (GVBl. I S. 17) wird verordnet:

§ 1

Abweichend von § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluß wird das Offenhalten aller Verkaufsstellen in Lauterbach (Hessen) in den Straßen und Plätzen Marktplatz, Eisenbacher Tor, Berliner Platz, Obergasse, Hintergasse, Bahnhofstraße, Kanalstraße, Am Wörth, Steinweg, Langgasse und Lindenstraße aus Anlaß des Lauterbacher Herbstmarktes am 3. November 1985 freigegeben.

Die Offenhaltung ist beschränkt auf die Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 3. November 1985 in Kraft.

Gießen, 15. August 1985

Der Regierungspräsident

gez. Müller

StAnz. 35/1985 S. 1653

787

KASSEL

BEZIRKSDIREKTIONEN FÜR FORSTEN UND NATURSCHUTZ**Verordnung zur einstweiligen Sicherstellung des künftigen Naturschutzgebietes „Boyneburg und Schickeberg bei Sontra“**

Bezug: Verordnung der Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz in Kassel vom 5. August 1985 (StAnz. S. 1587)

Die Schlußformel der o. a. Verordnung muß lauten:

Kassel, 5. August 1985

Bezirksdirektion
für Forsten und Naturschutz

In Vertretung
gez. Gumbel

Die Redaktion

BUCHBESPRECHUNGEN

Bundesmanteltarifvertrag für Arbeitnehmer gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe (BMTG II). Von Min.Dir. a. D. Ottheinz Scheuring, Bonn, und Helmut Lang, stellvertr. Geschäftsführer des kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern, München, unter Mitarbeit von Regierungsrat z. A. Michael Scheuring. Loseblattkommentar, 66. Erg. Liefg. zur 1. Aufl., 14 Erg. Liefg. zur 7. Aufl., 260 S., DIN A 5, 65,— DM; Gesamtwerk 2462 S., 4 Plastikordner, 158,50 DM. Verlag für Verwaltungspraxis, Franz Rehm, 8000 München 80.

Mit der Ergänzungslieferung werden die Tarifverträge über die Zusatzversorgung auf den neusten Stand gebracht. Berücksichtigt sind außerdem das Gemeinsame Rundschreiben des BMJFG und des BMI vom 28. Februar 1985 betr. die Überprüfung der Anspruchsberechtigung zum Bezug von Kindergeld, die Neufassung des Bundeszentralregistergesetzes und die Änderung der Pfändungsfreigrenzen. Eine Reihe von tarifrechtlichen Einzelfragen, wie z. B. zur Haftung des Arbeiters, zur Arbeitsbefreiung, zur Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und zur Befristung von Arbeitsverträgen, sind unter Berücksichtigung der jüngsten Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts neu kommentiert.

Das bewährte Loseblattwerk hat mit der vorgenannten Ergänzungslieferung den Rechtsstand vom 1. April 1985 erreicht.

Regierungsdirektor Ludwig Ramdohr

Vorbegender Brandschutz. Herausgegeben von der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (VFDB), Bonn, bearbeitet von Dipl.-Chem. K. Möbius. Loseblattwerk, 38. Lieferung — Teil 2 —, 184,82 DM inkl. MwSt ohne Porto; Grundwerk inkl. MwSt, 835,— DM. Verlag Kultur und Wissen GmbH, 6200 Wiesbaden.

Teil 2 der 38. Lieferung der Loseblattsammlung „Vorbegender Brandschutz“ bringt Austausch- und Ergänzungsblätter für die Abschnitte 6.2 bis 6.6; Teil 2 schließt mit Juli 1984 ab.

Die Zahl der neu aufgenommenen Ergänzungsblätter ist gering. Es sind Sicherheitsvorschriften für Gaststätten, die Störfall-Leitlinien für Kernkraftwerke, Sicherheitstechnische Regeln für die Lagerung, Handhabung und den Transport radioaktiver Stoffe, Herstellungs- und Verarbeitungsvorschriften für Kunststoffe, Unfallverhütungsvorschriften für Heiz-, Flämm- und Schmelzgeräte sowie für die Wärmebehandlung von Aluminium mit Salpetersäure und Richtlinien für die Verwendung von Ozon.

Die Austauschblätter für geänderte Bestimmungen wie Arbeitsstättenverordnung, Brandschutzbestimmungen für Holzverarbeitende Betriebe einschließlich

Spanplattenherstellung, Elektrische Anlagen in der Landwirtschaft, Sicherheitsvorschriften für Polsterbetriebe, Technische Regeln für Gas-, Holz-, Kohlenstaub- und Ölfeuerungen von Dampfkesseln, Brandschutztechnische Sicherheitsvorschriften für Datenverarbeitungsanlagen, elektrische Einrichtungen wie Geräte, Leuchten, Kabelanlagen u. ä. sowie Richtlinien für das Polieren und Schleifen von Aluminium wie auch für die Beförderung gefährlicher Güter auf Straße und Schiene bestimmen vorrangig den Umfang der Lieferung.

Branddirektor Hermann Rose

Abstand zwischen Gebäuden und Wald. Rechtsfragen — Brandschutz — Ökologie. Von Dr.-Ing. Wolfgang Wagner. 1985, 124 S., 2 Abb., 11 Tab., 17 × 24 cm, geb., 48,— DM, Verlag Ernst und Sohn — Verlag für Architektur und technische Wissenschaften —, 1000 Berlin 1.

Der zulässige Abstand von Gebäuden zum Wald ist in den einzelnen Ländern der Bundesrepublik Deutschland unterschiedlich oder gar nicht geregelt. Häufig werden Baugenehmigungen in Waldnähe von Ermessensentscheidungen der Bauaufsichts- und Forstbehörden abhängig gemacht mit der Folge häufiger Gerichts- und Widerspruchsverfahren.

Der Autor plädiert daher für eine Vereinheitlichung der Vorschriften und gibt Gesetzgebern, Behörden und Planern wertvolle Hinweise zur Handhabung dieser Problematik. Die Risiken durch umstürzende Bäume oder durch Brandübertragung von Gebäuden auf den Wald und umgekehrt werden ebenso behandelt wie die Beeinträchtigung des Tageslicht- und Sonneneinfalls durch Bäume und Wald. Darüber hinaus werden Vorschläge für Abstände von Waldbäumen zu Grundstücksgrenzen und einen abgestuften Waldrandaufbau sowie für Vorschriften über Mindestabstände zwischen Gebäuden und Wald unterbreitet.

Das Werk läßt erkennen, daß sich sein Verfasser gründlich mit dem Thema auseinandergesetzt hat und seine langjährigen praktischen Erfahrungen als Leiter eines Kreisbauamtes und unterer Bauaufsichtsbehörde hier eingeflossen sind. Nicht umsonst wurde seine nunmehr als Buch vorliegende wissenschaftliche Arbeit als Dissertation an der Fakultät für Bauwesen der Universität Dortmund angenommen.

Es bleibt zu hoffen, daß alle an der Entscheidungsfindung zur Novellierung von Vorschriften maßgeblichen Stellen dieses Buch aufmerksam lesen und die darin dargestellten neuen Erkenntnisse entsprechend umsetzen.

Techn. Oberamtsrat Horst Schmieder

ÖFFENTLICHER ANZEIGER

ZUM »STAATSANZEIGER FÜR DAS LAND HESSEN«

1985

MONTAG, 2. SEPTEMBER 1985

Nr. 35

Gerichtsangelegenheiten

4282

371 a E — 1.1720 — Erlaubnisurkunde: Der Vereinigte Grundstücksgesellschaften Aktiengesellschaft, Münchener Straße 56, 6000 Frankfurt am Main, wird gemäß Artikel 1 § 1 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 4 des Rechtsberatungsgesetzes vom 13. Dezember 1935 (RGBl. I S. 1478) die Erlaubnis zur außergerichtlichen Einziehung fremder Forderungen erteilt.

Die Ausübung der Erlaubnis ist beschränkt auf den Handlungsbevollmächtigten Wolfgang Martin-Harbarth, Ringstraße 29, 6454 Bruchköbel.

Geschäftssitz ist Frankfurt am Main.

6000 Frankfurt am Main, 7. 8. 1985

Der Präsident des Amtsgerichts

4283

371 a E — 1.1721 — Erlaubnisurkunde: Der Firma Unio Inkasso GmbH i. G., Bengurion-Ring 62, 6000 Frankfurt am Main 56, wird gemäß Artikel 1 § 1 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 4 Rechtsberatungsgesetz die Erlaubnis zur außergerichtlichen Einziehung fremder Forderungen und gemäß § 1 der 5. AVO zum Rechtsberatungsgesetz vom 29. März 1938 (RGBl. I S. 359) die Erlaubnis zum geschäftsmäßigen Erwerb von Forderungen zum Zwecke der Einziehung auf eigene Rechnung erteilt.

Zur Ausübung der Erlaubnis sind die gemeinsam vertretungsberechtigten Geschäftsführer Erwin Enkrodt, Tannenwaldallee 86, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe und Günther Herbert, Holzhäuser Straße 47, 6365 Rosbach-Rodheim berechtigt.

6000 Frankfurt am Main, 13. 8. 1985

Der Präsident des Amtsgerichts

Güterrechtsregister

4284

GR 2310 — Neueintragung — 14. 8. 1985: Sissoko, Bandiougou, Bahnhofsallee 7, Bad Nauheim, Sissoko geb. Zeiler, Renate, Niederbornstraße 50, Frankfurt am Main. Gütertrennung durch Vertrag vom 7. Juni 1984.

6360 Friedberg (Hessen), 14. 8. 1985

Amtsgericht

4285

GR 2311 — Neueintragung — 19. 8. 1985: Michel, Klaus, Michel geb. Wollner, Rosa Marie, Hintergasse 33, Ober-Mörlen. Gütertrennung durch Vertrag vom 29. April 1985.

6360 Friedberg (Hessen), 19. 8. 1985

Amtsgericht

4286

GR 2733 — Neueintragung — 19. 8. 1985: Eheleute Hofmann, Roland, kaufm. Angestellter und Hofmann, Brigitte geb. Büttner, Verw. Angestellte, Gießen, Frankfurter Straße 120. Durch Vertrag vom 12. Juli 1985 ist Gütertrennung vereinbart.

6300 Gießen, 20. 8. 1985

Amtsgericht

4287

Neueintragungen beim Amtsgericht Hanau
41 GR 2211 — 12. 8. 1985: Beamter Norbert Schilling und Ilse geb. Tischoff, Hanau 7. Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.

41 GR 2213 — 12. 8. 1985: Steuergehilfe Reiner Theodor Smidt und Chefsekretärin Brigitte Emma geb. Flaschka, Hanau. Durch Vertrag vom 3. Juni 1985 ist Gütertrennung vereinbart.

41 GR 2212 — 12. 8. 1985: Eheleute Bundespost-Beamter Gundolf Karl Stechno und Annette Katharina geb. Brandau, Nidderau. Durch Vertrag vom 30. Mai 1985 ist Gütertrennung vereinbart.

6450 Hanau, 12. 8. 1985 Amtsgericht, Abt. 41

4288

GR 675 — Neueintragung — 12. 8. 1985: Eheleute Kraftfahrer Hans Alfred Jung, und Martina Jung geb. Heimrich, beide 6419 Burghaun 1, Ostringstraße 55. Durch Ehevertrag vom 7. August 1982 ist Gütertrennung vereinbart.

6418 Hünfeld, 21. 8. 1985

Amtsgericht

4289

GR 676 — Neueintragung — 12. 8. 1985: Eheleute Kaufmann Reinhardt, und Margarethe Elisabeth Reinhardt geborene Wehner, beide 6418 Hünfeld, Birkenweg 11. Durch Ehevertrag vom 15. Juli 1985 ist Gütertrennung vereinbart.

6418 Hünfeld, 5. 8. 1985

Amtsgericht

4290

GR 451 — Neueintragung — 13. 8. 1985: Eheleute Kron, Michael und Helga geborene Binz, Oberseelbacher Straße 1, 6270 Idstein-Dasbach. Durch Ehevertrag vom 5. Januar 1985 ist Gütertrennung vereinbart.

6270 Idstein, 13. 8. 1985

Amtsgericht

4291

GR 452 — Neueintragung — 13. 8. 1985: Eheleute Schneider, Volker und Sigrid geborene Pfeiffer, Burgstraße 3, Hünstetten-Wallrabenstein. Durch Ehevertrag vom 16. April 1985 ist Gütertrennung vereinbart.

6270 Idstein, 13. 8. 1985

Amtsgericht

4292

1 GR 401 — Neueintragung — 15. 8. 1985: Die Eheleute Schmidt, Karl-Heinz, und Schmidt, Isolde, geb. Klebig, beide wohnhaft Weststraße 6 in 3544 Waldeck-Höringhausen, haben durch Vertrag vom 19. Juli 1985 Gütertrennung vereinbart.

3540 Korbach, 15. 8. 1985

Amtsgericht

4293

8 GR 734 — Neueintragung — 14. 8. 1985: Klaus Berger, geb. 7. 11. 1937, Roswitha Berger geb. Schönberg, geb. 26. 3. 1945, Frankfurter Straße 51, 6070 Langen: Durch Vertrag vom 25. Juni 1985 vor Notar Dr. Manfred W. Lind, Hanau, UR-Nr. 99/85, ist Gütertrennung vereinbart.

6070 Langen, 14. 8. 1985

Amtsgericht

4294

8 GR 735 — Neueintragung — 14. 8. 1985: Herbert Ott, geb. 21. 12. 1934, Renate Ott geb. Seiboth, geb. 7. 1. 1947, Goethestraße 51 a, 6070 Langen: Der Ehemann hat das Recht der Ehefrau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.

6070 Langen, 14. 8. 1985

Amtsgericht

4295

8 GR 736 — Neueintragung — 14. 8. 1985: Sitki Okutan, geb. 17. 3. 1936, Nurten Okutan geb. Sözer, geb. 11. 5. 1941, Feldstraße 32, 6072 Dreieich: Durch Vertrag vom 28. Juni 1985 vor Notar Dr. Klaus-Peter Heym, Neu-Isenburg, UR-Nr. 184/85, ist Gütertrennung vereinbart.

6070 Langen, 14. 8. 1985

Amtsgericht

4296

8 GR 737 — Neueintragung — 14. 8. 1985: Carola Scharwey, geb. 12. 7. 1960, Dr. Werner Gottlieb Seifert-Scharwey geb. Seifert, geb. 4. 7. 1949, Philipp-Holzmann-Straße 38, 6072 Dreieich: Durch Vertrag vom 7. Juni 1985 vor Notar Frank, Dreieich, UR-Nr. 86/85, ist Gütergemeinschaft vereinbart.

6070 Langen, 14. 8. 1985

Amtsgericht

4297

7 GR 710 — Neueintragung — 13. 8. 1985: Kaufmann Franz Moritz Sturm und Jutta geb. Kloft, beide Brunnenplatz 2-4 in 6277 Bad Camberg-Erbach. Durch notariellen Vertrag vom 26. April 1985 ist Gütertrennung gem. § 1414 BGB vereinbart.

6250 Limburg a. d. Lahn, 13. 8. 1985

Amtsgericht

4298

7 a GR 718 — Neueintragung — 14. 8. 1985: Kaufmann Hans Walter Müller und Erna Ingeborg Müller geb. Martin, beide Moritz-Hilf-Straße 16 in 6250 Limburg a. d. Lahn. Durch notariellen Vertrag vom 26. Juli 1985 ist Gütertrennung gem. § 1414 BGB vereinbart.

6250 Limburg a. d. Lahn, 14. 8. 1985

Amtsgericht

4299

7 GR 719 — Neueintragung — 21. 8. 1985: Verwaltungsfachangestellter Jakob Johannes Bodo Hartlieb und Gudrun Hedwig geb. Voltz, Am Mühlbach 3 in 6251 Selters-Niederselters. Durch notariellen Vertrag vom 15. April 1985 ist Gütertrennung gem. § 1414 BGB vereinbart.

6250 Limburg a. d. Lahn, 21. 8. 1985

Amtsgericht

4300

GR 1221 — Neueintragung — 13. 8. 1985: Burkhard Günther Timmermann, Augenoptiker, und Angela Timmermann geb. Suppe, Hausfrau, beide wohnhaft in Talblick 2, 3551 Lahntal 3. Durch notariellen Vertrag vom 5. Juli 1985 ist Gütertrennung vereinbart.

3550 Marburg, 13. 8. 1985

Amtsgericht

4301

GR 320 — Neueintragung — 12. 8. 1985: Kfz-Händler Jochen Gottfried Fritz Brüne, und Steuerfachgehilfin Bettina Elisabeth Brüne geborene Steuber, beide wohnhaft 3508 Melsungen, Unter dem Schöneberg 15. Durch notariellen Vertrag vom 20. Mai 1985 ist Gütertrennung vereinbart.

3508 Melsungen, 12. 8. 1985 **Amtsgericht**

4302

GR 707 — Neueintragung — 12. 8. 1985: Eheleute Wohlfahrt, Dieter und Heike Anna geb. Schröder, Beethovenstraße 5, 6452 Hainburg. Durch Erklärung vom 25. Juli 1985 besteht Gütertrennung.

6453 Seligenstadt, 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

Vereinsregister**4303**

VR 456 — Neueintragung — 19. 8. 1985: Förderverein der Evangelischen Diakoniestation Kirtorf, 6322 Kirtorf.

6320 Alsfeld, 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

4304

VR 457 — Neueintragung — 19. 8. 1985: Deutscher Teckelklub 1888 Gruppe Homberg/Ohm, 6313 Homberg/Ohm (Gontershausen).

6320 Alsfeld, 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

4305

VR 639 — Neueintragung — 19. 8. 1985: Verein für Briefmarkenkunde Bad Nauheim, Bad Nauheim.

6360 Friedberg (Hessen), 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

4306

Neueintragungen beim Amtsgericht Gießen

VR 1498 — 19. 8. 1985: Verein zur Förderung des Obstbaues, der Garten- und Landschaftspflege Großen-Linden, Linden-Großen-Linden.

VR 1501 — 20. 8. 1985: Verein zur Förderung der Gießener Meisterkonzerte, Gießen.

6300 Gießen, 20. 8. 1985 **Amtsgericht**

4307

VR 297 — Neueintragung — 19. 8. 1985: Schützenverein Udenhausen 1984 e. V.; Sitz: Grebenstein-Udenhausen.

3520 Hofgeismar, 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

4308

VR 326 — Neueintragung — 19. 8. 1985: Burschenschaft Gollath Club. Sitz: 3570 Stadallendorf-Niederklein.

3575 Kirchhain, 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

4309

8 VR 711 — Neueintragung — 12. 8. 1985: Amazonen-Jagdhorn-Bläsercorps Kelkheim e. V., Kelkheim/Taunus.

6240 Königstein im Taunus, 12. 8. 1985 **Amtsgericht**

4310

Neueintragungen beim Amtsgericht Offenbach am Main

VR 1260 — 1. 7. 1985: Orgelclub Dietzenbach, Sitz: Dietzenbach.

VR 1261 — 26. 7. 1985: Spanischer Familienverein Heusenstamm, Sitz: Heusenstamm.

VR 1262 — 26. 7. 1985: Bienenzuchtverein Offenbach und Umgebung, Sitz: Offenbach am Main.

VR 1263 — 26. 7. 1985: MGV Sängerkranz 1845, Sitz: Mühlheim am Main (Dietesheim).

VR 1264 — 26. 7. 1985: 1. Jugendtanzsport- und Twirlingclub Mühlheim/M., Sitz: Mühlheim am Main.

VR 1265 — 26. 7. 1985: Verein zur Förderung von sozialen und ökologischen Projekten in der Dritten Welt, Sitz: Dietzenbach.

Löschung

VR 588 — 3. 7. 1985: Pensions- und Unterstützungseinrichtung der Firma M. Kappus, Sitz: Offenbach am Main. Dem Verein wurde auf Antrag des Vorstands mit Beschluß vom 23. April 1985 die Rechtsfähigkeit entzogen.

6050 Offenbach am Main, 19. 8. 1985 **Amtsgericht, Abt. 5**

4311

VR 216 — Neueintragung — 15. 8. 1985: Singgemeinschaft Ehlen. Sitz: Habichtswald.

3549 Wolfhagen, 15. 8. 1985 **Amtsgericht**

Vergleiche — Konkurse**4312**

N 18/85 — Beschluß: Der Zimmermeister Johannes Frick, Lauterbacher Straße 32, Grebenau, hat die Eröffnung des Konkursverfahrens über sein Vermögen beantragt.

Über den Antrag ist noch nicht entschieden. Zur Sicherung der Masse wird angeordnet: Die Sequestration des Geschäftsbetriebes des Schuldners.

Zum Sequester wird Rechtsanwalt Bernd Reuss, Mainzertoranlage 33, 6360 Friedberg bestellt.

6320 Alsfeld, 13. 8. 1985 **Amtsgericht**

4313

1 N 12/80: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bauunternehmers Ernst Haase, Inhaber der Firma Laaker & Haase, Arolsen, wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Die Auslagen der Mitglieder des Gläubigerausschusses sind je auf 50,— DM, ihre Vergütung je auf 150,— DM festgesetzt.

3548 Arolsen, 15. 8. 1985 **Amtsgericht**

4314

6 N 45/80: Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Elektrobau Storz, Elektrizitätsgesellschaft mbH, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe, Hessenring 105, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

6380 Bad Homburg v. d. Höhe, 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

4315

6 N 18/85: Im Konkursantragsverfahren betr. die Firma LFB Leasing- und Finanzierungsberatungsgesellschaft mbH., Gartenfeldstraße 40 a, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe, vertreten durch die Geschäftsführerin Marion Czenkusch, Fichtestraße 3, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe, ist der Beschluß des Amtsgerichts Bad Homburg v. d. Höhe vom 13. Mai 1985, durch welchen die Sequestration angeordnet und ein allgemeines Verfügungsverbot gegen die Gesellschaft verhängt worden sind, durch Beschluß des Landgerichts Frankfurt am Main vom 1. August 1985 aufgehoben worden.

6380 Bad Homburg v. d. Höhe, 20. 8. 1985 **Amtsgericht**

4316

3 N 32/85 — Beschluß: In dem Konkursantragsverfahren betreffend die Firma Radio Traiser KG, vertreten durch den persönlich haftenden Gesellschafter Heinrich Traiser, mit dem Sitz in 6472 Altenstadt, Waldstraße 1, Schuldnerin, wird nach Rücknahme des gestellten Konkursantrages das mit Beschluß vom 24. Juli 1985 verfügte allgemeine Veräußerungsverbot aufgehoben.

6470 Büdingen 1, 16. 8. 1985 **Amtsgericht**

4317

61 N 67/85: Über das Vermögen der Firma Dummann-Dental-Vertriebs GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Werner Dummann, Pfannmüllerweg 10, 6100 Darmstadt, ist am 19. August 1985, 15.00 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Konkursverwalter: Rechtsbeistand Klaus Köhle, Adelongstraße 13, 6100 Darmstadt, Tel. 0 61 51/2 68 99 und 2 68 90.

Anmeldefrist: 15. Oktober 1985. Offener Arrest mit Anzeigepflicht: 25. September 1985.

Gläubigerversammlungen im Amtsgericht Darmstadt, Julius-Reiber-Straße 15, Saal 8:

1) am 14. Oktober 1985, 9.00 Uhr, zur Beschlußfassung über die Wahl des Konkursverwalters, die Bestellung eines Gläubigerausschusses sowie gemäß §§ 132, 134 und 137 KO,

2) am 4. November 1985, 9.00 Uhr, zur Prüfung der angemeldeten Forderungen.

6100 Darmstadt, 19. 8. 1985 **Amtsgericht, Abt. 61**

4318

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Rosendahls Intern. Egelsbach soll die Schlußverteilung stattfinden.

Verfügbar sind: ca. 150 000,— DM. Abgehen: Honorar und Auslagen des Konkursverwalters sowie restliche Gerichtskosten.

Zu berücksichtigen sind folgende bevorrechtigte Forderungen: I—I: 2 154,13 DM, I—II: 259,53 DM.

6072 Dreieich, 20. 8. 1985

Der Konkursverwalter
Dr. Haischmann
Rechtsanwalt

4319

2 N 1/81 — Beschluß: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma NORA Massivbau GmbH in Gründung, Frankenberg (Eder), wird zur Anhörung der Gläubiger über die Anregung des Konkursverwalters über die Einstellung des Verfahrens mangels Masse (§ 204 KO), zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen und Abnahme der Schlußrechnung Termin bestimmt auf

Mittwoch, den 27. November 1985, 10.00 Uhr, Saal 24, im Gerichtsgebäude Geismarer Straße 22.

3558 Frankenberg (Eder), 30. 7. 1985 **Amtsgericht**

4320

81 N 396/83 — Beschluß: A) Das Konkursverfahren über das Vermögen des Herrn Hans Bernhard Büchi, Inhaber der nicht eingetragenen Firma Tankschutz-Reparaturen, Hanauer Landstraße 82, 6000 Frankfurt am Main, wird mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse gemäß § 204 KO eingestellt.

B) Für den Verwalter wird eine Vergütung von 2 400,— DM einschließlich Steuer festgesetzt.

6000 Frankfurt am Main, 19. 7. 1985 **Amtsgericht, Abt. 81**

4321

9 N 54/83: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Unijet Deutschland GmbH, Wiesbadener Straße 14, 6240 Königstein**, findet mit Genehmigung des Gerichtes die Schlußverteilung statt.

Das Schlußverzeichnis ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Königstein (Konkursgericht) niedergelegt worden.

Die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen beträgt 495 906,50 DM. Es ist ein Massebestand von 70 561,56 DM verfügbar, von dem noch Masseverbindlichkeiten abgehen.

6000 Frankfurt am Main, 19. 8. 1985

Der Konkursverwalter
Hembach
Rechtsanwalt

4322

N 22/82 — **Beschluß**: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Blähton- und Betonsteinwerk Wabern, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wabern**, wird Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf

Freitag, den 13. September 1985, 10.00 Uhr, Raum 8, im Gerichtsgebäude, Schladdenweg 1.

3580 Fritzlar, 14. 8. 1985

Amtsgericht

4323

N 8/81: In dem Nachlaß-Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen **Schreinermeisters Hans Joachim Höse, Tränkeweg 2, 3588 Homberg/Efze**, soll die Schlußverteilung stattfinden.

Verfügbar sind voraussichtlich rund 140 119,— DM. Die bevorrechtigten Konkursforderungen sind sämtlich befriedigt.

Die restliche Masse von rund 140 119,— DM steht zur anteiligen Befriedigung der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen in Höhe von insgesamt 628 799,— DM zur Verfügung; es ergibt sich somit eine Quote von rund 22,28 Prozent.

Das Schlußverzeichnis liegt zur Einsicht der Berechtigten dem Amtsgericht Homberg/Efze vor.

3588 Homberg/Efze, 1. 8. 1985

Die Konkursverwalterin
Frauke-M. Riemenschneider
Rechtsanwältin

4324

65 VN 1/83: Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma **Brill & Menke KG, Dennhäuser Straße 116, 3500 Kassel**, vertreten durch den Komplementär **Karl-Wilhelm Menke, HRA 7020 AG Kassel**, ist nach Erfüllung des am 28. Dezember 1983 bestätigten Vergleichs aufgehoben worden. Das allgemeine Veräußerungsverbot ist damit außer Kraft.

3500 Kassel, 14. 8. 1985 Amtsgericht, Abt. 65

4325

65 N 60/77: In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des **Kaufmanns Günter Hüber, verstorben am 11. 1. 1977, zuletzt wohnhaft in Helsa, Mariengrund 20**, ist zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, der Schlußtermin auf

Dienstag, den 24. September 1985, 12.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Kassel, Frankfurter Straße 9, Zimmer 083 (Sockelgeschoß), bestimmt.

Die Vergütung des Konkursverwalters ist auf 6 498,05 DM, seine Auslagen sind auf 493,96 DM festgesetzt.

3500 Kassel, 12. 8. 1985 Amtsgericht, Abt. 65

4326

9 N 54/83 — **Beschluß**: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Unijet Deutschland GmbH**, vertreten durch den Geschäftsführer **Rolf Kegler, Wiesbadener Straße 14, 6240 Königstein**, wird der Schlußtermin auf

Donnerstag, den 24. Oktober 1985, 14.15 Uhr, Zimmer 205, im Gerichtsgebäude Burgweg 9, 6240 Königstein, bestimmt.

Der Termin dient zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen.

Die Vergütung für den Konkursverwalter wird auf 22 680,— DM festgesetzt.

6240 Königstein im Taunus, 13. 8. 1985

Amtsgericht, Abt. 9

4327

7 N 142/76: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Karl-Heinz Reese, Strahlenberger Straße 123—125, 6050 Offenbach am Main**, wurden festgesetzt:

für den Konkursverwalter: Vergütung: 799 065,38 DM, Auslagen: 42 750,— DM, für die Gläubigerausschußmitglieder: Vergütungen: 123 000,— DM, Auslagen (incl. Mehrwertsteuer): 24 330,— DM.

Der Zwangsvergleichsvorschlag wurde am 16. August 1985 bestätigt.

6050 Offenbach am Main, 16. 8. 1985

Amtsgericht

4328

4 N 42/85: Über das Vermögen der Firma **UNI-DATA Datenerfassungs- und -verarbeitungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Manganstraße 7, 6090 Rüsselsheim**, vertreten durch den Geschäftsführer **Gino Imbrogno, Robert-Bunsen-Straße 6, 6090 Rüsselsheim**, wird heute, am 14. August 1985, 15.15 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter ist **Diplom-Kaufmann Helmut Schmutzler, Franz-Schubert-Straße 15, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2**.

Konkursforderungen sind bis zum 18. Oktober 1985, zweifach schriftlich, mit den bis zum Tage der Konkurseröffnung errechneten Zinsen, bei Gericht anzumelden.

Erste Gläubigerversammlung mit Tagesordnung nach §§ 80, 87 II, 132, 134, 137 KO am Dienstag, den 24. September 1985, 11.00 Uhr,

Prüfungstermin am Dienstag, den 12. November 1985, 11.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Rüsselsheim, Raum 12 (Sitzungssaal), Erdgeschoß, Ludwig Dörfner-Allee 9, Bau B.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 6. September 1985 ist angeordnet.

6090 Rüsselsheim, 14. 8. 1985 Amtsgericht

4329

VN 1/85 — **Beschluß**: Über das Vermögen der **Wilfried Sudmann, Holzwerkstätten GmbH**, vertreten durch die Geschäftsführer **Wilfried Sudmann, Oberbraker Weg 58, 5820 Gevelsberg**, und **Hans Albert Köhler, Am Stollen 12, 5806 Breckerfeld, 6490 Schlüchtern-Hutten, Flurweg 25**, wird heute am 16. August 1985, 9.30 Uhr, das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet, da die Schuldnerin zahlungsunfähig ist, einen den §§ 3 ff. der Vergleichsordnung entsprechenden Antrag gestellt hat und in Übereinstimmung mit den zuständigen Berufsvertretungen auch die sonstigen Voraussetzungen für die Eröffnung des Vergleichsverfahrens als vorliegend erachtet werden.

Der Rechtsanwalt **Hans Konrad Neuroth, Obertorstraße 9—11, 6490 Schlüchtern**, wird zum Vergleichsverwalter ernannt.

Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag wird auf

Donnerstag, den 5. September 1985, 9.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Schlüchtern, Dreibrüderstraße 12, II. Stock, Zimmer 9, anberaumt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen alsbald anzumelden.

6490 Schlüchtern, 16. 8. 1985 Amtsgericht

4330

N 2/81 — **Beschluß**: Das am 22. Juli 1981 über das Vermögen der Firma **Olaf Rohde GmbH, Heizungs- und Ölfeuerungsbaubau, Siebertshäuser Straße 33, 3579 Frielendorf-Verna**, vertreten durch den Geschäftsführer **Olaf Rohde**, eröffnete Konkursverfahren wird mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse eingestellt, § 204 KO.

Die Vergütung des Konkursverwalters wird antragsgemäß festgesetzt auf:

- a) 5 000,— DM Konkursverwaltervergütung,
- b) 650,— DM gesetzliche Mehrwertsteuer,
- c) 500,— DM Auslagen (pauschal).

3578 Schwalmstadt 1, 23. 4. 1985

Amtsgericht

4331

N 13/83: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Meridian Verlag GmbH, Rodgau 6**, vertreten durch den Geschäftsführer **Johann Benthin, Büdingen 1, Marktplatz 1**, wird die Vornahme der Schlußverteilung genehmigt und Schlußtermin zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf

Donnerstag, den 26. September 1985, 11.45 Uhr, Raum 1, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude in Seligenstadt, Giselastraße 1.

6453 Seligenstadt, 16. 8. 1985 Amtsgericht

4332

N 2/85: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Egon Hein, Rathausgasse 7, 6452 Hainburg**, Verfahrensbevollmächtigte: **Rechtsanwältin Rosenbaum, Rodgau 2**, wird besonderer Termin a) zur Anhörung der Gläubiger bzgl. des freihändigen Verkaufs der Grundstücke, b) zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen, bestimmt auf:

Donnerstag, den 26. September 1985, 11.00 Uhr, Raum 1, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude in Seligenstadt, Giselastraße 1.

6453 Seligenstadt, 16. 8. 1985 Amtsgericht

4333

4 N 12/85: Über das Vermögen des **Hans-Jürgen Sommer, Landrat-Beckmann-Straße 37, 6390 Usingen**, ist am 19. August 1985, 14.30 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: **Rechtsanwalt Helmuth Sippell, Am Bruchrain 15, 6395 Weilrod 3**.

Konkursforderungen sind bis zum 24. September 1985 bei Gericht in zwei Stücken anzumelden.

Termin zur Beschlußfassung über Beibehaltung des ernannten oder Wahl eines neuen Verwalters, Wahl eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in §§ 132, 137 KO bezeichneten Gegenstände:

Dienstag, den 1. Oktober 1985, 14.00 Uhr, und zur Prüfung angemeldeter Forderungen: Freitag, den 1. November 1985, 14.00 Uhr, im Amtsgericht Usingen, Saal 20.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache besitzt oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Schuldner

aushändigen oder leisten und muß den Besitz der Sachen und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung verlangt, dem Verwalter bis zum 24. September 1985 anzeigen.

6390 Usingen, 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

4334

62 N 40/84 — **Beschluß:** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Delta-Verkaufsförderungs- und Werbeagentur mit beschränkter Haftung, Taunusstraße 31, 6200 Wiesbaden, Geschäftsführerin Sabine Kiefer, Borngasse 1, 6093 Flörsheim**, wird Termin zur Prüfung nachgemeldeter Forderungen bestimmt auf

Dienstag, den 10. September 1985, 11.00 Uhr, auf Saal 243 des Amtsgerichts.

6200 Wiesbaden, 12. 8. 1985 **Amtsgericht**

4335

62 N 52/81 — **Beschluß:** Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Omnia-Servicegesellschaft für Verlage mbH. & Co., früher 6503 Mainz-Kastel, Wiesbadener Straße 63**, ist mangels Masse eingestellt.

6200 Wiesbaden, 14. 8. 1985 **Amtsgericht**

4336

62 N 45/83 — **Beschluß:** Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Bernd Crass Sanitär- und Heizungsbau GmbH, früher Wiesbaden-Bierstadt, Goldackerweg 2**, ist mangels Masse eingestellt.

6200 Wiesbaden, 14. 8. 1985 **Amtsgericht**

4337

62 N 140/85: Konkursantragsverfahren betreffend **City-Plan-Verlag GmbH, Mainz-Kastel, Wiesbadener Straße 63**, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer **Klaus Raabe**, wohnhaft Mainz-Marienborn, Im Borner Grund 39.

Der Schuldnerin ist am 14. August 1985 verboten worden, über Gegenstände ihres Vermögen zu verfügen. Sie darf auch keine Forderungen einziehen.

6200 Wiesbaden, 14. 8. 1985 **Amtsgericht**

4338

62 N 40/84 — **Beschluß:** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma DELTA Verkaufsförderungs- und Werbeagentur mit beschränkter Haftung, früher Taunusstraße 31, 6200 Wiesbaden**, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführerin **Sabine Kiefer, Lindenholzhausener Straße 7, 6251 Runkel 7**, wird die Vornahme der Schlußverteilung genehmigt und Schlußtermin auf den

15. Oktober 1985, 11.00 Uhr, Zimmer 243, vor dem Amtsgericht Wiesbaden bestimmt.

Der Termin dient zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen.

Die Vergütung des Konkursverwalters wird auf 4 250,— DM (Viertausendzweihundertfünfzig) zuzüglich 7% Mehrwertsteuer, die zu erstattenden Auslagen werden auf 75,— DM festgesetzt.

6200 Wiesbaden, 16. 8. 1985 **Amtsgericht, Abt. 62**

4339

62 N 85/84: In dem Konkursverfahren **Alfred Reese**, Aktenzeichen 62 N 85/84, Amtsgericht Wiesbaden, steht Schlußtermin am 2. Oktober 1985, um 10.00 Uhr, Saal 243, Amtsgericht Wiesbaden, an.

Auf die festgestellten Forderungen in Höhe von 41 888,27 DM ist die Konkursmasse in Höhe von ca. 20 000,— DM zu verteilen.

6200 Wiesbaden, 21. 8. 1985
Der Konkursverwalter
Barenberg
Rechtsanwalt

Zwangsversteigerungen

Sammelbekanntmachung: Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, alsbald, spätestens zwei Wochen vor dem Termin, eine Berechnung der Ansprüche — getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten — einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundstücks oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös an Stelle des Grundstücks oder seines Zubehörs.

4340

1 K 2/85: Das im Grundbuch von **Volkmarssen, Band 117, Blatt 5570**, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung **Volkmarssen, Flur 32, Flurstück 119/1**, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, **Zollstädter Straße 30**, Größe 7,05 Ar,

soll am Mittwoch, dem 16. Oktober 1985, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude **Arolsen, Rauchstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 23**, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 15. 1. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):
Werner Walsemann.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 197 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

3548 Arolsen, 14. 8. 1985 **Amtsgericht**

4341

1 K 9/85: Das im Grundbuch von **Rhoden, Band 82, Blatt 2454**, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung **Rhoden, Flur 48, Flurstück 16**, Bauplatz, Landwehr, Größe 7,22 Ar,

soll am Mittwoch, dem 16. Oktober 1985, 10.30 Uhr, im Gerichtsgebäude **Arolsen, Rauchstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 23**, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 26. 2. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):
Monika Pour-Azami geb. Stock.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 14 500,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

3548 Arolsen, 14. 8. 1985 **Amtsgericht**

4342

1 K 43/84: Das im Grundbuch von **Mengeringhausen, Band 49, Blatt 1464**, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 5, Gemarkung **Mengeringhausen, Flur 29, Flurstück 6/16**, Hof- und Gebäudefläche, Gartenland, **Am Lünneberg**, Größe 15,46 Ar,

soll am Mittwoch, dem 23. Oktober 1985, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude **Arolsen, Rauchstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 23**, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 15. 8. 1984/22. 4. 1985 (Tage der Versteigerungsvermerke):

Wilfried Schäfer und Christa Schäfer, geb. Landmann.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 37 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

3548 Arolsen, 15. 8. 1985 **Amtsgericht**

4343

1 K 45/84: Das im Grundbuch von **Rhoden, Band 70, Blatt 2073**, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 2, Gemarkung **Rhoden, Flur 48, Flurstück 38**, Hof- und Gebäudefläche, **Wrexener Straße 8**, Größe 7,80 Ar,

soll am Mittwoch, dem 23. Oktober 1985, 11.00 Uhr, im Gerichtsgebäude **Arolsen, Rauchstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 23**, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 29. 8. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):
Adolf Schreiber.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 230 000,— DM. Im Versteigerungstermin am 28. Juni 1985 ist der Zuschlag bereits aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

3548 Arolsen, 16. 8. 1985 **Amtsgericht**

4344

Vi 8 K 82/84: Der ein Neuntel Miteigentumsanteil des im Grundbuch von **Nieder-Eschbach, Band 86, Blatt 3264**, eingetragenen Grundstücks,

lfd. Nr. 1, Gemarkung **Nieder-Eschbach, Flur 4, Flurstück 414**, Ackerland, rechts dem **Nieder-Erlenbacher Weg**, Größe 94,59 Ar,

soll am Freitag, dem 22. November 1985, 8.00 Uhr, im Gerichtsgebäude **Bad Vilbel**, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 13. 12. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):
Friedrich, Ulf Gerd Adolf, geb. am 30. 10. 1952 in Frankfurt am Main 56.

Der Wert des ein Neuntel-Anteils des Grundstücks ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 13 663,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

6368 Bad Vilbel, 16. 8. 1985 **Amtsgericht**

4345

61 K 2/85: Der im WE-Grundbuch von **Eberstadt, Band 238, Blatt 8959**, eingetragene 4,6/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung **Eberstadt, Flur 6, Flurstück 119/1**, Hof- und Gebäudefläche, **Weidigweg 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31**, Größe 75,51 Ar,

verbunden mit dem **Sondereigentum** an der Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr.

21 733 bezeichnet, zur Wohnung gehören die im Aufteilungsplan mit derselben Nummer bezeichneten Kellerräume, soll am Dienstag, dem 29. Oktober 1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Darmstadt, Julius-Reiber-Straße 15, Saal 8, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 31. 1. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):
Christa Küster geb. Keller, Seeheim-Juenheim.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6100 Darmstadt, 7. 8. 1985

Amtsgericht, Abt. 61

4346

3 K 99/84: Die im Grundbuch von Groß-Umstadt, Band 139, Blatt 6163, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Groß-Umstadt, Flur 1, Flurstück 324, Gebäude- und Freifläche, Backhausgasse 14, Größe 0,24 Ar,

lfd. Nr. 2, Groß-Umstadt, Flur 1, Flurstück 326, Gebäude- und Freifläche, Backhausgasse 12, Größe 0,44 Ar,

sollen am Montag, dem 21. Oktober 1985, 13.30 Uhr, Zimmer 110, 1. Stock, im Gerichtsgebäude Dieburg, Bei der Erlesmühle 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 3. 10. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Anna Maria Jaug geb. Stegmeier, z. Z. unbekanntes Aufenthalts.

Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 9 800,— DM für Flurstück 324 und 20 768,— DM für Flurstück 326.

Bieter müssen damit rechnen, im Termin mindestens 1/10 ihres Bargebots als Sicherheit zu hinterlegen.

Nähere Auskünfte erhalten Interessenten unter Tel. 0 60 71/20 30.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6110 Dieburg, 26. 7. 1985

Amtsgericht

4347

3 K 95/83: Die im Grundbuch von Reinheim, Band 126, Blatt 4736, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Reinheim, Flur 10, Flurstück 60/1, Gartenland, Das Oberbruch, Größe 4,60 Ar,

lfd. Nr. 2, Reinheim, Flur 10, Flurstück 59/2, Hof- und Gebäudefläche, Ober-Ramstädter Weg, Größe 4,12 Ar,

sollen am Dienstag, dem 22. Oktober 1985, 13.30 Uhr, Zimmer 110, 1. Stock, im Gerichtsgebäude Dieburg, Bei der Erlesmühle 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 20. 9. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Hans-Jürgen Heil, Reinheim.

Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 155 000,— DM für Flurstück 59/2 und 6 750,— DM für Flurstück 60/1.

Bieter müssen damit rechnen, im Termin mindestens 1/10 ihres Bargebots als Sicherheit zu hinterlegen.

Nähere Auskünfte erhalten Interessenten unter Tel. 0 60 71/20 30.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6110 Dieburg, 12. 8. 1985

Amtsgericht

4348

8 K 31/85: Die im Grundbuch von Frohnhausen, Band 111, Blatt 3573, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 294/2, Hof- und Gebäudefläche, Gartenstraße 5, Größe 4,22 Ar,

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 294/3, desgl., das., Größe 0,13 Ar,

sollen am Mittwoch, dem 13. November 1985, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude 6340 Dillenburg, Wilhelmstraße 7, Raum 18, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 29. 4. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Anita Karin Haller geb. Otto, Nordmann-

zeile 11, 1000 Berlin 41.

Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 311 915,— DM für Flur 2, Flurstücke 294/2 und 294/3.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6340 Dillenburg, 19. 8. 1985

Amtsgericht

4349

3 K 23/85: Das im Grundbuch von Waldkappel, Band 72, Blatt 1337, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Waldkappel, Flur 8, Flurstück 240, Hof- und Gebäudefläche, Am Wehrberg 32, Größe 6,26 Ar,

soll am Mittwoch, dem 29. Januar 1986, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude 3440 Eschwege, Bahnhofstraße 30, Zimmer Nr. 121, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 3. 6. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Erich Kuntze,

b) Helga Kuntze geb. Ostrzyga, Waldkappel, — je zur Hälfte —.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3440 Eschwege, 13. 8. 1985

Amtsgericht

4350

3 K 41/85: Das im Grundbuch von Netra, Band 28, Blatt 969, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Netra, Flur 2, Flurstück 108, Gebäude- und Freifläche, Schloßstraße 19, Größe 8,02 Ar,

soll am Donnerstag, dem 12. Dezember 1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude der Zweigstelle Sontra des Amtsgerichts Eschwege, Neues Tor 8, 6443 Sontra, Zimmer Nr. 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 7. 6. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) August Sippel,

b) Irmgard Sippel geborene Sennhenn, Ringgau-Netra, — je zur Hälfte —.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3440 Eschwege, 19. 8. 1985

Amtsgericht

4351

84 K 231/82: Das im Wohnungsgrundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 32, Band 212, Blatt 6942, eingetragene Wohnungseigentum,

lfd. Nr. 1, bestehend aus 310,68/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung 1, Flur 557,

Flurstück 283/16, Hof- und Gebäudefläche, Mailänder Straße,

Flurstück 283/14, Hof- und Gebäudefläche, Darmstädter Landstraße,

Flurstück 283/17, Hof- und Gebäudefläche, Mailänder Straße 3—23,

Flurstück 283/5, Hof- und Gebäudefläche, Mailänder Straße 23,

Flurstück 283/2, Hof- und Gebäudefläche, Mailänder Str. 21, Größe insgesamt 233,35 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 263 — Haus 10 — des Aufteilungsplans und beschränkt durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte sowie in der Veräußerung,

und das im Grundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 32, Band 231, Blatt 7505, eingetragene Teileigentum,

lfd. Nr. 1 bestehend aus 6,15/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung 1, Flur 557,

Flurstück 283/16, Hof- und Gebäudefläche, Mailänder Straße,

Flurstück 283/14, Hof- und Gebäudefläche, Darmstädter Landstraße,

Flurstück 283/17, Hof- und Gebäudefläche, Mailänder Straße 3—23,

Flurstück 283/5, Hof- und Gebäudefläche, Mailänder Straße 23,

Flurstück 283/2, Hof- und Gebäudefläche, Mailänder Straße 21, Größe insgesamt 233,35 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Kfz-Einstellplatz, Nr. 826 des Aufteilungsplans und beschränkt durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte sowie in der Veräußerung,

sollen am Mittwoch, dem 15. Januar 1986, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 6000 Frankfurt am Main, Zimmer 137, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 17. 9. 1982/3.

12. 1982 (Versteigerungsvermerk):

a) Herr Kwok — Fai Jam,

b) Frau Schung Ying Jam, geb. Chung, — zur Zeit unbekanntes Aufenthalts —.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

das Wohnungseigentum auf 337 800,— DM,

das Teileigentum auf 15 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf

der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 4. 7. 1985

Amtsgericht, Abt. 84

4352

84 K 108/84: Das im Grundbuch von Frankfurt am Main, Abt. Höchst, Bezirk Niederhöchst, Band 89, Blatt 2836, eingetragene Wohnungseigentum,

lfd. Nr. 1, bestehend aus 50,010/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Niederhöchst,

Flur 6, Flurstück 543/14, Weg, Am Ginsterweg, Größe 0,01 Ar,

Flur 6, Flurstück 543/16, Weg, daselbst, Größe 0,11 Ar,

Flur 6, Flurstück 543/18, Weg, daselbst, Größe 0,25 Ar,

Flur 6, Flurstück 543/21, Weg, daselbst, Größe 0,07 Ar,

Flur 6, Flurstück 543/23, Hof- und Gebäudefläche, Ginsterweg 2, Größe 24,93 Ar,

Flur 6, Flurstück 543/25, Hof- und Gebäudefläche, Rotdornweg 4, Größe 15,73 Ar,

Flur 6, Flurstück 543/29, Hof- und Gebäudefläche, Ginsterweg 4, Größe 12,80 Ar,

Flur 6, Flurstück 543/32, Bauplatz, Ginsterweg, Größe 10,65 Ar,

Flur 6, Flurstück 543/34, Hof- und Gebäudefläche, Langer Weg 5, Größe 17,01 Ar,

Flur 6, Flurstück 543/38, Hof- und Gebäudefläche, Rotdornweg 2, Größe 17,06 Ar,

Flur 6, Flurstück 566/2, Straße, Im Schendel, Größe 0,49 Ar,
 Flur 6, Flurstück 543/39, Hof- und Gebäudefläche, Langer Weg 1, Größe 18,19 Ar,
 Flur 6, Flurstück 566/3, Straße, Im Schendel, Größe 1,23 Ar,
 Flur 6, Flurstück 545/2, Straße, Rotdornweg, Größe 0,39 Ar,
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 286 und beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte (Blatt 2551—2892) sowie in der Veräußerung,
 soll am Freitag, dem 3. Januar 1986, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 6000 Frankfurt am Main, Zimmer 137, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 17. 4. 1984 (Versteigerungsvermerk):

Herr Josef Hardenberg, Schwinningstraße 30, 5100 Aachen.

Der Wert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 94 500,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 10. 7. 1985
 Amtsgericht, Abt. 84

4353

84 K 324/84: Das im Wohnungsgrundbuch von Wallau, Band 76, Blatt 2582, eingetragene Wohnungseigentum,

lfd. Nr. 1, bestehend aus 265/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wallau, Flur 21, Flurstück 169/4, Gebäude- und Freifläche, Rathausstraße 4 A, Größe 3,59 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohnung (das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte — Blatt 2582—2585 — beschränkt), und der als

lfd. Nr. 2/zu 1 eingetragene 9/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wallau, Flur 21, Flurstück 169/6, Verkehrsfläche, Rathausstraße, Größe 7,64 Ar,

sollen am Freitag, dem 13. Dezember 1985, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 6000 Frankfurt am Main, Zimmer 137, 1. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 4. 1. 1985 (Versteigerungsvermerk):

K + K Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H., Kelkheim/Taunus.

Der Wert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 223 100,— DM, für das Wohnungseigentum und auf 24 800,— DM für den Miteigentumsbruchteil.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 10. 7. 1985
 Amtsgericht, Abt. 84

4354

K 28/84: Das im Grundbuch von Dorheim, Band 45, Blatt 1931, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dorheim, Flur 1, Flurstück 137/27, Hof- und Gebäudefläche, Karl-Ulrich-Straße 19, Größe 3,52 Ar,

soll am Freitag, dem 15. November 1985, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Homburger Straße 18, 6360 Friedberg (Hessen), Zimmer Nr. 32, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 3. 10. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

2 a) Katharina Rabenau geb. Sorberger, Karl-Ulrich-Straße 19, 6360 Friedberg (Hessen), — zur Hälfte —,

b) dieselbe,
 c) Marlies Hildegard Auguste Fischer geb. Rabenau, daselbst,

d) Birgit Schlosser geb. Rabenau, daselbst,
 e) Dieter Karl August Rabenau, daselbst, zu b) bis e) — in Erbengemeinschaft zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

280 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6360 Friedberg (Hessen), 26. 7. 1985
 Amtsgericht

4355

K 49/84: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Hellstein, Band 26, Blatt 638,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hellstein, Flur 3, Flurstück 26, Hof- und Gebäudefläche, Weierwiesenstraße Nr. 5, Größe 1,83 Ar,

soll am Freitag, dem 25. Oktober 1985, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude 6460 Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, Zimmer Nr. 11, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 27. 4. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Anneliese Friederike Wies geb. Dax, Taunusstraße 5, 6482 Bad Orb.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 141 760,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6460 Gelnhausen, 20. 8. 1985
 Amtsgericht

4356

42 K 94/84: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Klein-Linden, Band 57, Blatt 2428,

lfd. Nr. 1, Flur 1, Nr. 275/1, Hof- und Gebäudefläche, Frankfurter Straße 350, Größe 8,99 Ar,

soll am Freitag, dem 22. November 1985, 14.00 Uhr, Raum 208, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gutfleischstraße 1, 6300 Gießen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 4. 7. 1984/13. 9. 1984 (Tag der Eintragung der Versteigerungsvermerke):

Bialorzyt, Gerhard, geb. 11. 10. 1938, 6300 Gießen-Klein-Linden, Frankfurter Straße 350.

Zur Zuschlag auf ein Meistgebot im Versteigerungstermin am 21. Juni 1985 wurde wegen Nichterreichens des 5/10 Grundstückwertes gem. § 85 a ZVG versagt.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 380 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 13. 8. 1985
 Amtsgericht

4357

42 K 57/85: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Oppenrod, Band 22, Blatt 731,

lfd. Nr. 1, Flur 3, Nr. 406/2, Hof- und Gebäudefläche, Händelstraße 5, Größe 6,54 Ar,

soll am Donnerstag, dem 28. November 1985, 9.00 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Ge-

richtsgebäude Gutfleischstraße 1, 6300 Gießen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 7. 3. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Kepp, Dr. Richard, 6300 Gießen (Der Eigentümer ist am 5. 2. 1984 verstorben).

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 262 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 13. 8. 1985
 Amtsgericht

4358

42 K 166/82: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Reinhardshain, Band 11, Blatt 382, und zwar der halbe Miteigentumsanteil der Isolde Böcher geb. Schuchmann an den Grundstücken,

lfd. Nr. 1, Flur 1, Nr. 69/1, Hof- und Gebäudefläche, Hohlgraben 15 A, Größe 2,50 Ar,

lfd. Nr. 2, Flur 1, Nr. 70, Hof- und Gebäudefläche, Hohlgraben 15 A, Größe 3,58 Ar,

soll am Freitag, dem 15. November 1985, 14.00 Uhr, Raum 208, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gutfleischstraße 1, 6300 Gießen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 2. 11./11. 11. 1982 (Tag der Eintragung der Versteigerungsvermerke):

Eheleute Edmund Böcher und Isolde Böcher geb. Schuchmann, Hohlgraben 15 A, 6310 Grünberg-Reinhardshain, — je zur Hälfte —.

Der Wert der Grundstückshälfte ist, bzw. wird gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 160 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 14. 8. 1985
 Amtsgericht

4359

42 K 61/85: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Oppenrod, Band 21, Blatt 673,

lfd. Nr. 5, Flur 3, Nr. 451, Hof- und Gebäudefläche, Schubertstraße 6, Größe 7,65 Ar,

soll am Donnerstag, dem 31. Oktober 1985, 13.30 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gutfleischstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 15. 3. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Brigitte Schwarm geb. Lutz, Fernwald-Annerod.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 100 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 14. 8. 1985
 Amtsgericht

4360

42 K 162/83: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Etingshausen, Band 39, Blatt 1585,

lfd. Nr. 1, Flur 9, Nr. 231, Hof- und Gebäudefläche, Fichtenweg 12, Größe 7,80 Ar,

soll am Freitag, dem 6. Dezember 1985, 14.00 Uhr, Raum 208, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gutfleischstraße 1, 6300 Gießen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 7. 11. 1983

(Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Eheleute Friedrich Thiemann und Waltraud geb. Herrmann, Fichtenweg 12, 6301 Reiskirchen 8, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

337 250,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 15. 8. 1985 **Amtsgericht**

4361

42 K 42/85: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Großen-Buseck, Band 70, Blatt 3358,

lfd. Nr. 1, Flur 1, Nr. 755, Hof- und Gebäudefläche, Schloßgasse 45, Größe 1,14 Ar, (Schloßgasse ist identisch mit Schloßstraße),

soll am Freitag, dem 29. November 1985, 14.00 Uhr, Raum 208, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gutfleischstraße 1, 6300 Gießen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 14. 3. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Artur Bott, Schloßstraße 45, 6305 Buseck-Großen-Buseck.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

78 962,45 DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 15. 8. 1985 **Amtsgericht**

4362

42 K 155/80: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Alten-Buseck, Band 85, Blatt 2641,

lfd. Nr. 1, Flur 2, Nr. 169, Gebäude und Freifläche, Daubringer Straße 22, Größe 3,06 Ar,

soll am Donnerstag, dem 7. November 1985, 13.30 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gießen, Gutfleischstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 14. 1. 1981/29. 12. 1982 (Tag der Eintragung der Versteigerungsvermerke):

a) Günter Müller, geb. 21. 12. 1940,
b) dessen Ehefrau Helga Martha Müller geb. Caspar, geb. 7. 5. 1941, in Buseck-Alten-Buseck, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

37 710,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 16. 8. 1985 **Amtsgericht**

4363

42 K 58/85: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Oppenrod, Band 23, Blatt 740,

lfd. Nr. 1, Flur 3, Nr. 407/1, Hof- und Gebäudefläche, Händelstraße 7, Größe 6,69 Ar,

soll am Donnerstag, dem 7. November 1985, 10.30 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gießen, Gutfleischstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 13. 3. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Dr. Richard Kepp, geb. 7. 2. 1912, Gießen, verstorben am 5. 2. 1984; die unbekannteten Erben werden vertreten durch den Nachlass-

pfleger Rechtsanwalt Dr. Andreas Mahlstedt, Bremen.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

259 800,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 16. 8. 1985 **Amtsgericht**

4364

42 K 39/85: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Gießen, Gemarkungsteil Wißmar, Band 7, Blatt 209,

lfd. Nr. 2, Flur 1, Nr. 55/35, Grünland, Die Badener Insel, Größe 0,13 Ar,

Flur 1, Nr. 55/38, Hof- und Gebäudefläche, Inselweg 37, Größe 16,73 Ar,

soll am Donnerstag, dem 31. Oktober 1985, 9.00 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gießen, Gutfleischstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 15. 2. 1985 (Versteigerungsvermerk):

Gerhard Obwald, geb. 15. 5. 1941, Gießen.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

176 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

4365

42 K 99/85: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Freisenen, Band 20, Blatt 1015,

lfd. Nr. 2, Flur 1, Nr. 231, Hof- und Gebäudefläche, Rinnstraße 10 (jetzt Rinnstraße 4 bezeichnet), Größe 6,53 Ar,

soll am Donnerstag, dem 7. November 1985, 9.00 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gießen, Gutfleischstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 23. 5. 1985 (Versteigerungsvermerk):

Wolfram Schön, geb. 2. 3. 1962, Freisenen.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

180 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

4366

42 K 87/85: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Lang-Göns, Band 59, Blatt 2763,

lfd. Nr. 55, Flur 7, Flurstück 7, Nebenfläche, Taunusblick 1, Größe 105,90 Ar,

Ackerland, Taunusblick 1, Größe 64,60 Ar, Ackerland, Taunusblick 1, Größe 168,23 Ar,

Ackerland, Taunusblick 1, Größe 41,20 Ar, Ackerland, Taunusblick 1, Größe 42,40 Ar,

Ackerland, Taunusblick 1, Größe 60,70 Ar, Ackerland, Taunusblick 1, Größe 105,90 Ar,

Ackerland, Taunusblick 1, Größe 58,50 Ar, Grünland, Taunusblick 1, Größe 30,60 Ar,

soll am Donnerstag, dem 21. November 1985, 9.00 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gießen, Gutfleischstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 30. 4. 1985 (Versteigerungsvermerk):

a) Landwirt Horst Willi Beppler,
b) dessen Ehefrau Lony geb. Weber, beide Lang-Göns, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1 977 030,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 19. 8. 1985 **Amtsgericht**

4367

42 K 140/81: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hanau, Band 196, Blatt 8332, eingetragene Grundbesitz, Bestandsverzeichnis,

lfd. Nr. 1, Flur 47, Flurstück 779/113, Hof- und Gebäudefläche, Landwehr 13, Größe 4,12 Ar,

am Donnerstag, dem 24. Oktober 1985, 10.00 Uhr, Raum 161, I. Stock, Geb. B, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 3. 12. 1981 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Kaufmann Hans Werner Dietzel.

Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 324 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6450 Hanau, 13. 8. 1985 **Amtsgericht, Abt. 42**

4368

42 K 73/85: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hanau, Band 309, Blatt 10 944, eingetragene Grundbesitz, Bestandsverzeichnis,

lfd. Nr. 1: 77,95/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Hanau, Flur 61, Flurstück 101/30, Gebäude- und Freifläche, Corniciusstraße 4, 4 a, 4 b, Größe 16,08 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Keller, im Aufteilungsplan mit Nr. 12 und Nr. K 12 bezeichnet,

am Dienstag, dem 22. Oktober 1985, 10.00 Uhr, Raum 161 B, I. Stock, Gerichtsgebäude B, versteigert werden.

Die in Blatt 10 933 bis 10 953 von Hanau eingetragenen Miteigentumsanteile beschränken sich gegenseitig durch die jeweils zu ihnen gehörenden Sondereigentumsrechte. Das Wohnungseigentum darf nur mit Zustimmung der Verwaltung veräußert, dauernd an Dritte überlassen und kaufmännisch oder handwerklich gewerblich genutzt werden. Die Zustimmung ist nicht erforderlich bei der Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird auf die Bewilligung vom 8. 10. 1980 Bezug genommen.

Eingetragene Eigentümerin am 8. 5. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Ilona Callies geb. Oestreich.

Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 249 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6450 Hanau, 15. 8. 1985 **Amtsgericht, Abt. 42**

4369

42 K 108/84: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Roßdorf, Band 40, Blatt 1395, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Roßdorf, Flur 15, Flurstück 40/2, Hof- und Gebäudefläche, Falltorstraße 2, Größe 6,56 Ar,

am Dienstag, dem 15. Oktober 1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Hanau, Nußallee 17, Zimmer Nr. 161 B, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 2. 7. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Elvira Elli Keim geb. Engelhard.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 496 600,— DM.

Auf die Sperrbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6450 Hanau, 14. 8. 1985 Amtsgericht, Abt. 42

4370

2 K 16/85 — **Ergänzung:** Die Zwangsvolleistreibung des Grundstücks Gemarkung Hörbach, Flur 2, Flurstück 49/3; Bauplatz, Auf der Weih, Größe 48,41 Ar (Eigentümer: Karl-Heinz Jost), findet am Freitag, dem 4. Oktober 1985, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude in Herbom, Westerwaldstraße 16, Zimmer 20, statt.

6348 Herbom, 20. 7. 1985 Amtsgericht

4371

2 K 22/83: Das im Grundbuch von Weilbach, Band 61, Blatt 2056, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Weilbach, Flur 50, Flurstück 6, Hof- und Gebäudefläche, Mainzer Straße 11, Größe 4,69 Ar,

soll am Mittwoch, dem 13. November 1985, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Hochheim am Main, Kirchstraße 21, Zimmer 13, durch Zwangsvolleistreibung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 25. 8. 1983 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Jurij Poljansek, geboren am 4. 3. 1939, Tankstellenbesitzer, 6093 Flörsheim-Weilbach, — zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 51 750,— DM für den halben Anteil.

Auf die Sperrbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6203 Hochheim am Main, 15. 8. 1985 Amtsgericht

4372

2 K 10/84: Das im Grundbuch von Hochheim, Band 191, Blatt 6538, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hochheim, Flur 8, Flurstück 589/147, Hof- und Gebäudefläche, Elisabethenstraße 18, Größe 2,62 Ar,

soll am Mittwoch, dem 13. November 1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Hochheim am Main, Kirchstraße 21, Zimmer 13, durch Zwangsvolleistreibung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 8. 8. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Magdalena Görg geb. Raaf, — zu zwei Dritteln Anteil —,

b) Student Michael Görg, — zu einem Sechstel Anteil —,

c) Zahnarzthelferin Raphaele Görg, — zu einem Sechstel Anteil —, alle wohnhaft in 6203 Hochheim am Main.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

223 000,— DM.

Auf die Sperrbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6203 Hochheim am Main, 15. 8. 1985 Amtsgericht

4373

2 K 7/85: Das im Wohnungsgrundbuch von Hochheim, Band 182, Blatt 6258, eingetragene Wohnungseigentum, 1,98/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Flur 45, Flurstück 325/4, Hof- und Gebäudefläche, Am Gänsborn 35, Größe 56,78 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 4. Obergeschoß (Aufteilungsplan Nr. 30) sowie einem Kellerabstellraum; das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte (eingetragen in Blatt 6229 bis 6284) beschränkt,

soll am Mittwoch, dem 6. November 1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Hochheim am Main, Kirchstraße 21, Zimmer 13, durch Zwangsvolleistreibung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 27. 2. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Soldat Günter Neumüller,
b) dessen Ehefrau Elke Elfriede Neumüller geb. Kaiser, beide, in Hochheim, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

208 000,— DM.

Auf die Sperrbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6203 Hochheim am Main, 16. 8. 1985 Amtsgericht

4374

1 K 11/85: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Idstein, Band 155, Blatt 4821,

Flur 31, Flurstück 13, Ackerland, auf dem Nollen, in der Langgewann, Größe 36,96 Ar, soll am Dienstag, dem 22. Oktober 1985, 9.00 Uhr, Raum 15, I. Stock, im Gerichtsgebäude 6270 Idstein, Gerichtsstraße 1, durch Zwangsvolleistreibung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 5. 3. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Holger Merz, München.
Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

7 761,— DM.

Auf die Sperrbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6270 Idstein, 12. 8. 1985 Amtsgericht

4375

1 K 31/85: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Idstein, Band 89, Blatt 2834,

der halbe Anteil an:
Flur 65, Flurstück 122/9, Hof- und Gebäudefläche, Kastanienweg 16, Größe 3,07 Ar, soll am Dienstag, dem 29. Oktober 1985, 9.00 Uhr, Raum 15, I. Stock, im Gerichtsgebäude 6270 Idstein, Gerichtsstraße 1, durch Zwangsvolleistreibung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 7. 6. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Lieselotte Löschner geb. Bollmann, Idstein, jetzt: Bad Schwartau, — zur Hälfte —.

Der hälftige Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

167 500,— DM.

Auf die Sperrbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6270 Idstein, 12. 8. 1985 Amtsgericht

4376

64 K 342/84: Das im Grundbuch von Niederrzwehren, Band 127, Blatt 3615, eingetragene Grundstück, Bestandsverzeichnis,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Niederrzwehren, Flur 6, Flurstück 62/1, Hof- und Gebäudefläche, Denhäuser Straße 43, Größe 4,59 Ar,

soll am Dienstag, dem 19. November 1985, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Frankfurter Straße 9, Raum 083, Sockelgeschoß, 3500

Kassel, durch Zwangsvolleistreibung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am: zu a) und b) am 16. 11. 1984, zu c) und d) am 25. 4. 1985 (Tage der Eintragung der Versteigerungsvermerke):

a) Städtischer Angestellter Heinrich Knierim, Kassel, — zu einem Drittel —,

b) Ehefrau Martha Knierim geborene Wittich, Kassel, — zu einem Drittel —,

c) Müllwerker Dieter Knierim, Kassel, — zu einem Sechstel —,

d) Tankwart Karl-Heinz Knierim, Kassel, — zu einem Sechstel —.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist

121 630,— DM.

Auf die Sperrbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

3500 Kassel, 5. 7. 1985 Amtsgericht

4377

64 K 153/84: Das im Grundbuch von Eschenstruth, Band 42, Blatt 1595, eingetragene Grundstück, Bestandsverzeichnis,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eschenstruth, Flur 9, Flurstück 114/2, Hof- und Gebäudefläche, Trieschweg, Größe 7,24 Ar,

soll am Freitag, dem 29. November 1985, 8.30 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Frankfurter Straße 9, Raum 083, Sockelgeschoß, 3500 Kassel, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 8. 5. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Bärthel, Marlene Anna Elisabeth geborene Sonnenschein,

b) Nissen, Ruth Lina Elisabeth geborene Sonnenschein,

c) Sonnenschein, August Justus Gerd, — zu a) — c) in Erbengemeinschaft —.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist

14 480,— DM.

Auf die Sperrbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

3500 Kassel, 11. 7. 1985 Amtsgericht

4378

64 K 312/84: Das im Grundbuch von Niederrzwehren, Band 177, Blatt 5139, eingetragene Grundstück, Bestandsverzeichnis,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Niederrzwehren, Flur 5, Flurstück 79/6, Hof- und Gebäudefläche, Silberbornstraße 2 A, Größe 3,91 Ar,

soll am Freitag, dem 1. November 1985, 8.00 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Frankfurter Straße 9, Raum 083, Sockelgeschoß, 3500 Kassel, durch Zwangsvolleistreibung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 18. 9. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Bauer, Harald, geb. 16. 10. 1952, Kassel.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist

210 000,— DM.

Auf die Sperrbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

3500 Kassel, 31. 7. 1985 Amtsgericht

4379

64 K 63/84: a) Das im Grundbuch von Obervellmar, Band 67, Blatt 1852, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Obervellmar, Flur 15, Flurstück 29/2, Hof- und Gebäudefläche, Brüder-Grimm-Straße 12 A, Größe 2,06 Ar,

b) der ein Sechstel Miteigentumsanteil an folgendem Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Obervellmar, Band 67, Blatt 1857,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Obervellmar, Flur 15, Flurstück 29/8, Hof- und Gebäudefläche, Brüder-Grimm-Straße, Größe 3,05 Ar, sollen am Mittwoch, dem 27. November 1985, 8.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Kassel, Frankfurter Straße 9, Raum 083, Sockelgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am: zu a) 12. 4. 1984, zu b) 1. 6. 1984 (Tag der Eintragung der Versteigerungsvermerke):

Heinrich Willi Schellhase, Irmtraut Schellhase geb. Friedrichs, beide Vellmar,

zu a) — je zur Hälfte —,
zu b) — je zu einem Zwölftel —.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist
insgesamt 180 499,83 DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3500 Kassel, 20. 6. 1985 **Amtsgericht**

4380

64 K 152/84: Das im Grundbuch von Eschenstruth, Band 47, Blatt 1737, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Eschenstruth, Flur 9, Flurstück 57/2, Grünland, Über dem Ottilier Weg, Größe 25,19 Ar,

soll am Freitag, dem 29. November 1985, 8.30 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Kassel, Frankfurter Straße 9, Raum 083, Sockelgeschoß, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 8. 5. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Bärthel, Marlene Anna Elisabeth geb. Sonnenschein,

b) Nissen, Ruth Lina Elisabeth geb. Sonnenschein,

c) Sonnenschein, August Justus Gerd,
— zu a) — c) in Erbengemeinschaft —.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist
7 557,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3500 Kassel, 11. 7. 1985 **Amtsgericht**

4381

64 K 402/84: Das im Grundbuch von Oberzwehren, Band 47, Blatt 1282, eingetragene Grundstück, Bestandsverzeichnis,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Oberzwehren, Flur 4, Flurstück 76/4, Hof- und Gebäudefläche, Brückenhofstraße 32, Größe 8,34 Ar,

soll am Freitag, dem 8. November 1985, 8.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Frankfurter Straße 9, Raum 083, Sockelgeschoß, 3500 Kassel, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 4. 1. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

1) Herr Klaus Schmidt,
2) Frau Helena Schmidt geb. Budzisz,
3) Herr Meik Wenig,

4) Frau Sabina Wenig geb. Schmidt, sämtlich wohnhaft Brückenhofstraße 32, 3500 Kassel.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist
400 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3500 Kassel, 24. 7. 1985 **Amtsgericht**

4382

64 K 373/84: Die im Grundbuch von Obervellmar, Band 93, Blatt 2656, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Obervellmar, Flur 19, Flurstück 28/2, Bauplatz, Uffsprung, Größe 16,36 Ar,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Obervellmar, Flur 7, Flurstück 7/4, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hinter der Kirche 8, Größe 4,60 Ar, sollen am Dienstag, dem 17. Dezember 1985, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Kassel, Frankfurter Straße 9, Raum 083, Sockelgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 28. 1. 1985 bzw. 9. 4. 1985 (Tage der Eintragung der Versteigerungsvermerke):

Marquard, Gerhard, geb. 24. 10. 1938, Heideweg 6, 6446 Nentershausen.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist
182 174,80 DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3500 Kassel, 15. 8. 1985 **Amtsgericht**

4383

9 K 80/84: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Kronberg, Band 109, Blatt 3600,

lfd. Nr. 1, Flur 23, Flurstück 79/1, Gartenland (Obstbau), Buchholz, Größe 6,75 Ar,

lfd. Nr. 2, Flur 23, Flurstück 79/2, Hof- und Gebäudefläche, Scheibenbuschweg 1, Größe 10,53 Ar, (Wohnhaus und Getränkeabholager),

soll am Dienstag, dem 26. November 1985, 10.00 Uhr, Raum 4, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude B, Burgweg 9 (Luxemburgisches Schloß), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 22. 8. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Anna Schleiffer in Kronberg.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

lfd. Nr. 1 auf 40 500,— DM,
lfd. Nr. 2 auf 622 500,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6240 Königstein im Taunus, 31. 7. 1985
Amtsgericht, Abt. 9

4384

9 K 35/84: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Glashütten/Taunus, Band 27, Blatt 862,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Glashütten, Flur 7, Flurstück 178, Hof- und Gebäudefläche, Schloßborner Weg 5, Größe 6,55 Ar (lt. Katasterauszug E 1174/84 Gebäude- u. Freifläche),

soll am Dienstag, dem 10. Dezember 1985, 10.00 Uhr, Raum 4, Erdgeschoß, Burgweg 9, Luxemburgisches Schloß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 4. 4. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Manfred Paulick, 6246 Glashütten/Taunus.
Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 460 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6240 Königstein im Taunus, 7. 8. 1985
Amtsgericht, Abt. 9

4385

9 K 109/84: Folgendes Wohnungseigentum, eingetragen im Grundbuch von Bad Soden, Band 141, Blatt 4141,

lfd. Nr. 1: 300/1 000 Miteigentumsanteil an dem bisher im Grundbuch von Bad Soden, Band 98, Blatt 2844, eingetragenen Grund-

stück, Bad Soden, Flur 23, Flurstück 76/11, Hof- und Gebäudefläche, Dachbergstraße, Größe 10,68 Ar (lt. Katasterauszug E 1032/83: Dachbergstraße 48),

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Wohnung im Obergeschoß,

soll am Dienstag, dem 3. Dezember 1985, 10.00 Uhr, Raum 4, Erdgeschoß, Burgweg 9, Luxemburgisches Schloß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 6. 12. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Lothar und Annetraud Thienenkamp geb. Dröge in 6236 Eschborn/Taunus.

Der Wert des Wohnungseigentums ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

295 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6240 Königstein im Taunus, 7. 8. 1985
Amtsgericht, Abt. 9

4386

9 K 104/84: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch Fischbach, Band 60, Blatt 1980,

lfd. Nr. 8, Flur 26, Flurstück 247/2, Ackerland, Aufm Girn, Größe 3,30 Ar,

Ackerland, Aufm Girn, Größe 5,70 Ar, soll am Donnerstag, dem 5. Dezember 1985, 13.30 Uhr, Raum 4, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude B, Burgweg 9 (Luxemburger Schloß), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 7. 12. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Erbengemeinschaft Margarete und Wolfgang Gottschalk.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

108 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6240 Königstein im Taunus, 9. 8. 1985
Amtsgericht, Abt. 9

4387

9 K 145/83: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Kronberg, Band 38, Blatt 4490,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kronberg, Flur 17, Flurstück 22/57, Gebäude- und Freifläche, Im Wiesenthal 1, Größe 1,50 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Kronberg, Flur 17, Flurstück 22/12, Hof- und Gebäudefläche, Bahnhofstraße, jetzt: Ludwig-Sauer-Straße, Größe 6,89 Ar,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Kronberg, Flur 17, Flurstück 263/8, Hof- und Gebäudefläche, Bahnhofstraße 17, jetzt: Ludwig-Sauer-Straße 27, Größe 1,49 Ar,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Kronberg, Flur 17, Flurstück 17/7, Hofraum, Bahnhofstraße 17, jetzt: Ludwig-Sauer-Straße 27, Größe 0,39 Ar,

soll am Dienstag, dem 17. Dezember 1985, 10.00 Uhr, Raum 4, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude B, Burgweg 9, Luxemburgisches Schloß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 26. 1. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Claus und Irene Propp geb. Gerecht, beide Kronberg.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

lfd. Nr. 1, Flurstück 22/57 auf
175 000,— DM,

lfd. Nr. 2, Flurstück 22/12 auf
803 600,— DM,
lfd. Nr. 4, Flurstück 263/8 auf
173 800,— DM,
lfd. Nr. 5, Flurstück 17/7 auf 45 400,— DM.
Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf
der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird
hingewiesen.

6240 Königstein im Taunus, 12. 8. 1985
Amtsgericht, Abt. 9

4388

1 K 54/84: Die im Grundbuch von Neukir-
chen, Band 14, Blatt 408, eingetragenen
Grundstücke,

lfd. Nr. 4, Flur 23, Flurstück 25/1, Hof-
und Gebäudefläche, Waldecker Straße 6,
Größe 9,92 Ar,

lfd. Nr. 5, Flur 23, Flurstück 25/2, Hof-
und Gebäudefläche, Waldecker Straße 6,
Größe 0,05 Ar,

sollen am Freitag, dem 6. Dezember 1985,
9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Korbach, Ne-
bengebäude Nordwall 3, Raum 12, Erdge-
schloß, durch Zwangsvollstreckung verstei-
gert werden.

Eingetragener Eigentümer am 12. 6. 1984
(Tag des Versteigerungsvermerks):

Kuhnhehn, Horst Reinhard, geboren 7. 8.
1948, Waldecker Straße 6, Lichtenfels-Neu-
kirchen.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß
§ 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

lfd. Nr. 4 auf 139 066,50 DM,
lfd. Nr. 5 auf 60,— DM,
insgesamt auf 139 126,50 DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf
der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird
hingewiesen.

3540 Korbach, 19. 8. 1985 Amtsgericht

4389

1 K 23/85: Die im Grundbuch von Sach-
senberg, Band 45, Blatt 1351, eingetragenen
Grundstücke, sämtlich belegen in der Ge-
markung Sachsenberg,

lfd. Nr. 20, Flur 1, Flurstück 267/2, Hof-
und Gebäudefläche, Landesstraße 25, Größe
0,68 Ar,

lfd. Nr. 21, Flur 1, Flurstück 267/3, Hof-
und Gebäudefläche, Landesstraße 25, Größe
0,03 Ar,

lfd. Nr. 23, Flur 1, Flurstück 266/2, Hof-
und Gebäudefläche, Landesstraße 25, Größe
0,01 Ar,

Flur 1, Flurstück 267/5, Hof- und Gebäu-
defläche, Landesstraße 25, Größe 10,85 Ar,
lfd. Nr. 25, Flur 1, Flurstück 267/7, Hof-
und Gebäudefläche, Landesstraße 25, Größe
0,06 Ar,

lfd. Nr. 26, Flur 1, Flurstück 267/6, Hof-
und Gebäudefläche, Landesstraße 25, Größe
0,02 Ar,

sollen am Mittwoch, dem 13. November
1985, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Kor-
bach, Nebengebäude Nordwall 3, Raum 12,
Erdgeschloß, durch Zwangsvollstreckung ver-
steigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 25. 3. 1985
(Tag des Versteigerungsvermerks):

Tassius, Rudolf, Am Neggenborn 107 bei
Detlef Witteborg, 4630 Bochum 7.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß
§ 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Grundstück Nr. 20 auf 1 224,— DM,
Grundstück Nr. 21 auf 54,— DM,
Grundstück Nr. 23 (davon entfallen
21 930,— DM auf das Zubehör) auf

490 368,— DM,
Grundstück Nr. 25 auf 108,— DM,
Grundstück Nr. 26 auf 36,— DM,
als Gesamtwert auf 491 790,— DM.

Grundstück Nr. 25 auf 108,— DM,
Grundstück Nr. 26 auf 36,— DM,
als Gesamtwert auf 491 790,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf
der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird
hingewiesen.

3540 Korbach, 19. 8. 1985 Amtsgericht

4390

K 2/84: Der im Grundbuch von Lampert-
heim, Band 136, Blatt 6277, eingetragene
ideelle halbe Grundstücksanteil an dem
Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lampertheim,
Flur 4, Flurstück 127/27, Hof- und Gebäude-
fläche, Westendstraße 15, Größe 3,53 Ar,

soll am Donnerstag, dem 14. November
1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Bür-
städter Straße 1, Zimmer Nr. 10, durch
Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 17. 1. 1984
(Tag des Versteigerungsvermerks):

Margarete Jost geb. Boxheimer, Lampert-
heim.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf
der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird
hingewiesen.

6840 Lampertheim, 18. 7. 1985 Amtsgericht

4391

7 K 5/85: Folgendes Wohnungseigentum,
eingetragen im Wohnungsgrundbuch von
Götzenhain, Band 84, Blatt 3458, bestehend
in dem 118,40/1 000 Miteigentumsanteil an
dem Grundstück,

Flur 1, Flurstück 348, Hof- und Gebäude-
fläche, Wallstraße 17, Größe 4,25 Ar,
Flur 1, Flurstück 349, Hofraum, daselbst,
Größe 1,44 Ar,

Flur 1, Flurstück 315/1, Bauplatz, Rhein-
straße, Größe 1,23 Ar,
verbunden mit dem Sondereigentum an
der Wohnung und den Räumen, im Auftei-
lungsplan mit Nr. 1 bezeichnet,

soll am Donnerstag, dem 31. Oktober 1985,
9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Langen,
Darmstädter Straße 27, Saal 20, I. Stock,
durch Zwangsvollstreckung versteigert wer-
den.

Eingetragener Eigentümer am 20. 2. 1985
(Tag des Versteigerungsvermerks):

Peter Wollenhaupt, Wallstraße 17, 6072
Dreieich-Götzenhain.

Der Wert des Wohnungseigentums ist gem.
§ 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

85 650,— DM.
Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf
der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird
hingewiesen.

6070 Langen, 15. 8. 1985 Amtsgericht

4392

7 K 73/84: Folgender Grundbesitz, einge-
tragen im Grundbuch von Urberach, Band
87, Blatt 3779,

lfd. Nr. 1, Flur 9, Flurstück 130, Gebäude-
und Freifläche, Spessartring 14, Größe 7,79
Ar,

soll am Dienstag, dem 22. Oktober 1985,
14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Langen,
Darmstädter Straße 27, Raum 20, I. Stock,
durch Zwangsvollstreckung versteigert wer-
den.

Eingetragene Eigentümerin am 4. 10. 1984
(Tag des Versteigerungsvermerks):

Gerlinde Groh, Spessartring 14, 6074 Rö-
dermark.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß
§ 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

288 700,— DM.
Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf
der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird
hingewiesen.

6070 Langen, 16. 8. 1985 Amtsgericht

4393

7 K 7/85: Folgender Grundbesitz, eingetra-
gen im Grundbuch von Dreieichenhain,
Band 121, Blatt 4770,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dreieichenhain,
Flur 2, Flurstück 833, Hof- und Gebäudeflä-
che, Ludwig-Erk-Straße 14, Größe 5,45 Ar,
soll am Dienstag, dem 29. Oktober 1985,
9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Langen,
Darmstädter Straße 27, Raum 20, I. Stock,
durch Zwangsvollstreckung versteigert wer-
den.

Eingetragene Eigentümer am 22. 3. 1985
(Tag des Versteigerungsvermerks):

Margarethe Knöchel und Dieter Knöchel,
beide in 6072 Dreieich, Ludwig-Erk-Straße
14, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß
§ 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

465 000,— DM.
Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf
der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird
hingewiesen.

6070 Langen, 16. 8. 1985 Amtsgericht

4394

K 10/85: Das im Grundbuch von Hutzdorf,
Band 11, Blatt 392, eingetragene Grund-
stück, Gemarkung Hutzdorf,

lfd. Nr. 1, Flur 2, Nr. 150/5, Hof- und Ge-
bäudefläche, Ulmenweg 9, Größe 3,86 Ar,
Wert: 260 370,— DM,

soll am Mittwoch, dem 22. Januar 1986,
9.00 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Lauter-
bach, Königsberger Straße 8, Zimmer Nr.
103 (Sitzungssaal), durch Zwangsvollstrek-
kung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 17. 4. 1985
(Tag der Eintragung des Versteigerungsver-
merks):

Alwin Staab, Burghaun,
Gudrun Staab geb. Hönicke, Schlitz-Hutz-
dorf, — je zur Hälfte —.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf
der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird
hingewiesen.

6420 Lauterbach (Hessen), 14. 8. 1985
Amtsgericht

4395

K 19/83: Das im Grundbuch von Ulrich-
stein, Band 45, Blatt 1676, eingetragene
Grundstück, Gemarkung Ulrichstein,

lfd. Nr. 66, Flur 6, Nr. 41, Gebäude- und
Freifläche, Ohmstraße 25, Größe 19,29 Ar,
Wert: 140 278,— DM,

soll am Mittwoch, dem 5. Februar 1985,
9.00 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude Lauter-
bach, Königsberger Straße 8, Zimmer Nr.
103 (Sitzungssaal), durch Zwangsvollstrek-
kung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 29. 7. 1983
(Tag der Eintragung des Versteigerungsver-
merks):

Heinrich Römer, Ohmstraße 25, 6314 Ul-
richstein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf
der Spalte „Zwangsvollesteigerungen“ wird
hingewiesen.

6420 Lauterbach (Hessen), 20. 8. 1985
Amtsgericht

4396

7 K 45/85: Das im Grundbuch von Wehrda,
Band 67, Blatt 2113, eingetragene Grund-
stück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wehrda, Flur 12,
Flurstück 89/11, Hof- und Gebäudefläche,
Ernst-Reuter-Straße 9 und 11, Größe 47,83
Ar,
und zwar Miteigentumsanteil von 264/
10 000,

6420 Lauterbach (Hessen), 20. 8. 1985
Amtsgericht

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoß und einem Raum im Kellergeschoß des Hauses A sowie dem Garagenstellplatz im I. Untergeschoß des Garagendecks, im Aufteilungsplan mit Nr. 14 bezeichnet,

soll am Donnerstag, dem 7. November 1985, 14.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Marburg, Universitätsstraße Nr. 48, Zimmer Nr. 157, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 26. 4. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Gerhard Röhl, Waldecker Straße 40 A, 3500 Kassel.

Der Wert des Objekts ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 125 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

3550 Marburg, 9. 8. 1985 **Amtsgericht**

4397

7 K 162/84: Das im Grundbuch von Bauerbach, Band 19, Blatt 608, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Bauerbach, Flur 1, Flurstück 222/3, Hof- und Gebäudefläche, Steinacker 12, Größe 4,04 Ar,

soll am Donnerstag, dem 14. November 1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Marburg, Universitätsstraße Nr. 48, Zimmer Nr. 157, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 6. 12. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Planungs- und Partnerbau GmbH, Eichenring 9, 6301 Staufenberg.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 280 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

3550 Marburg, 9. 8. 1985 **Amtsgericht**

4398

7 K 31/84: Das im Grundbuch von Simtshausen, Band 7, Blatt 168, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Simtshausen, Flur 4, Flurstück 14, Hof- und Gebäudefläche, Marburger Straße 18, Größe 5,62 Ar,

soll am Donnerstag, dem 14. November 1985, 14.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Marburg, Universitätsstraße Nr. 48, Zimmer Nr. 157, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 29. 3. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Horst Brechnitz, Simtshausen.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 232 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

3550 Marburg, 12. 8. 1985 **Amtsgericht**

4399

7 K 1/84: Die im Grundbuch von Ockershausen, Band 55, Blatt 1858, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ockershausen, Flur 7, Flurstück 11, Hof- und Gebäudefläche, Ockershäuser Straße 82, Größe 0,87 Ar, Wert 7 000,— DM,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ockershausen, Flur 7, Flurstück 12/1, Hof- und Gebäudefläche, Ockershäuser Straße 82, Größe 0,02 Ar, Wert 200,— DM,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Ockershausen, Flur 7, Flurstück 10/4, Hof- und Gebäudefläche, Ockershäuser Straße 82, Größe 0,86 Ar, Wert 7 000,— DM,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Ockershausen, Flur 7, Flurstück 9/4, Hof- und Gebäudefläche, Ockershäuser Straße 82, Größe 3,20 Ar, Wert 126 000,— DM,

sollen am Donnerstag, dem 21. November 1985, 14.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Marburg, Universitätsstraße Nr. 48, Zimmer Nr. 157, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 20. 1. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Frau Helene Kersten, Ockershäuser Straße 82, 3550 Marburg.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG wie o. a. festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

3550 Marburg, 12. 8. 1985 **Amtsgericht**

4400

7 K 56/85: Der im Grundbuch von Wehrda, Band 67, Blatt 2122, eingetragene Miteigentumsanteil von 428/10 000 an dem Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wehrda, Flur 12, Flurstück 89/11, Hof- und Gebäudefläche, Ernst-Reuter-Straße 9 und 11, Größe 47,83 Ar,

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoß und einem Raum im Kellergeschoß des Hauses B sowie dem Garagenstellplatz im II. Untergeschoß des Garagendecks, im Aufteilungsplan mit Nr. 23 bezeichnet,

soll am Donnerstag, dem 21. November 1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Marburg, Universitätsstraße Nr. 48, Zimmer Nr. 157, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 7. 5. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Barbara Klippert geb. Merker, Ahnatal 1.

Der Wert des Objekts ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 212 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

3550 Marburg, 14. 8. 1985 **Amtsgericht**

4401

1 K 1/85: Folgender Grundbesitz, eingetragenen im Grundbuch von Spangenberg, Band 59, Blatt 1975,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spangenberg, Flur 7, Flurstück 60, Hof- und Gebäudefläche, Hinter der Mauer 2, Größe 3,38 Ar,

soll am Freitag, dem 25. Oktober 1985, 10.00 Uhr, Raum 4, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude Kasseler Straße 29, 3508 Melsungen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 21. 1. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Rudolf genannt Rudi Klose, Spangenberg.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

60 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

3508 Melsungen, 16. 8. 1985 **Amtsgericht**

4402

1 K 5/85: Folgender Grundbesitz, eingetragenen im Grundbuch von Niedervorschütz, Band 13, Blatt 438,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Niedervorschütz, Flur 2, Flurstück 63/8, Hof- und Gebäudefläche, Kasseler Straße 6, Größe 6,82 Ar,

soll am Freitag, dem 25. Oktober 1985, 13.30 Uhr, Raum 4, Erdgeschoß, im Ge-

richtsgebäude Kasseler Straße 29, 3508 Melsungen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 29. 3. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Anna Marie Sinning geb. Schmidt, Felsberg-Niedervorschütz.

Das Grundstück ist Heimstätte.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

193 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

3508 Melsungen, 14. 8. 1985 **Amtsgericht**

4403

1 K 9/85: Folgender Grundbesitz, eingetragenen im Grundbuch von Altmorschen, Band 32, Blatt 1061,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altmorschen, Flur 1, Flurstück 18/30, Hof- und Gebäudefläche, Am Frauenberg 8, Größe 6,74 Ar,

soll am Freitag, dem 1. November 1985, 10.00 Uhr, Raum 4, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude Kasseler Straße 29, 3508 Melsungen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 25. 3. 1985 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Eheleute Günter Werner und Renate Werner geb. Schmidt, Melsungen, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

488 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

3508 Melsungen, 14. 8. 1985 **Amtsgericht**

4404

K 81/84: Das im Grundbuch von Annelsbach, Band 6, Blatt 127, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Annelsbach, Flur 1, Flurstück 56, Hof- und Gebäudefläche, Zum Hartberg 10, Größe 14,82 Ar,

soll am Donnerstag, dem 7. November 1985, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Michelstadt, Erbacher Straße 47, Saal 128, S-Obergeschoß, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 17. 10. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

2 a) Reinhard Richter,
b) Monika Richter geb. Skwierbilles, — in Gütergemeinschaft —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 334 160,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

6120 Michelstadt, 9. 7. 1985 **Amtsgericht**

4405

K 113/82: Das im Grundbuch von Steinbach, Band 36, Blatt 1381, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Steinbach, Flur 8, Flurstück 68/5, Hof- und Gebäudefläche, Schillerstraße, Größe 6,87 Ar,

(das Grundstück ist Heimstätte),

soll am Donnerstag, dem 7. November 1985, 10.45 Uhr, im Gerichtsgebäude Michelstadt, Erbacher Straße 47, Saal 128, S-Obergeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 2. 12. 1982 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Günther Weckbach.

Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 115 948,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6120 Michelstadt, 10. 7. 1985 **Amtsgericht**

4406

1 K 61/84: Das im Grundbuch von Fauerbach, Bezirk Nidda, Band 19, Blatt 953, eingetragene Grundstück,

Gemarkung Fauerbach, Flur 9, Flurstück 45, Grünland, Kohlgarten, Größe 14,23 Ar, soll am Montag, dem 18. November 1985, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Schloßgasse 23, 6478 Nidda, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 13. 11. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Seum, Lothar, jetzt: Danziger Straße 3 a, 6054 Rodgau 6.

Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 2 846,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6478 Nidda, 15. 8. 1985 **Amtsgericht**

4407

1 K 73/84: Die im Grundbuch von Bad Salzhausen, Bezirk Nidda, Band 10, Blatt 468, eingetragenen Grundstücke,

Gemarkung Bad Salzhausen, Flur 1, Flurstück 39/25, Straße, Villenstraße, Größe 0,01 Ar,

Flur 1, Nr. 39/31, Gebäudefläche, Villenstraße 6, Größe 12,98 Ar,

sollen am Montag, dem 11. November 1985, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Schloßgasse 23, 6478 Nidda 1, Raum 1, Erdgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 28. 12. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Helene Wiche geb. Meinhardt, Bad Salzhausen, Stadtteil von 6478 Nidda.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für Flur 1, Nr. 39/25 und 39/31 auf 749 100,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6478 Nidda, 15. 8. 1985 **Amtsgericht**

4408

7 K 230/84 (verb. m. 7 K 231 und 232/84): Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Dietzenbach,

soll am Montag, dem 18. November 1985, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude D, Offenbach am Main, Luisenstraße 16, Saal 824, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden:

1) Band 244, Blatt 8565, Flur 11, Flurstück 380/3, Hof- und Gebäudefläche, Starkenburgring 8, 10, Größe 16,48 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 165 bezeichneten Wohnung (146 000,— DM).

Eigentümer des 6,6105/1 000 Miteigentumsanteils am 14. 1. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Hans Jürgen Drieling,
b) Ulrike Drieling geb. Frost, beide in Dietzenbach, — je zur Hälfte —.

2) Band 312, Blatt 10 620, Flur 11, lfd. Nr. 1, Flurstück 380/7, Hof- und Gebäudefläche, Starkenburgring, Größe 46,64 Ar,

lfd. Nr. 2, Flurstück 380/9, Weg, Offenbacher Straße, Größe 2,16 Ar,

lfd. Nr. 4, Flurstück 380/12, Hof- und Gebäudefläche, Starkenburgring, Größe 14,74 Ar (10 000,— DM).

Miteigentümer zum vorgenannten Zeitpunkt: die Obengenannten, — zu je 1/322 —.

3) Band 314, Blatt 10 670, Flur 11, Flurstück 380/10, Grünfläche, Offenbacher Straße, Größe 57,49 Ar (5 000,— DM).

Miteigentümer zum vorgenannten Zeitpunkt: die Obengenannten, — zu je 6,6105/2 000 —.

Festgesetzter Verkehrswert nach § 74 a ZVG: wie oben angegeben.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6050 Offenbach am Main, 14. 8. 1985 **Amtsgericht**

4409

K 39/82: Folgendes Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Schwarzenhasel, Band 15, Blatt 478, Gemarkung Schwarzenhasel, Bestandsverzeichnis,

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 38, Grünland, Auf der alten Mühle, Größe 19,47 Ar,

lfd. Nr. 2, Flur 12, Flurstück 21, Hof- und Gebäudefläche, Lisenhäuser Straße 25, Größe 3,19 Ar,

soll am Freitag, dem 8. November 1985, 8.30 Uhr, Sitzungssaal I, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude Weidenberggasse 1, 6442 Rotenburg a. d. Fulda, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 15. 12. 1982 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Monteur Joachim Kairat, geb. 5. 9. 1933,

b) dessen Ehefrau Waltraud Kairat geb. Spindler, geb. am 4. 9. 1932, beide wohnhaft Lisenhäuser Straße 25 in 6442 Rotenburg-Schwarzenhasel, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

lfd. Nr. 1 des Best. Verz. auf 800,— DM, lfd. Nr. 2 des Best. Verz. auf 65 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6442 Rotenburg a. d. Fulda, 12. 8. 1985 **Amtsgericht**

4410

K 9/82: Die im Grundbuch von Marjoss, Band 17, Blatt 640, eingetragenen Grundstücke, Gemarkung Marjoss,

lfd. Nr. 26, Flur 1, Flurstück 44, Hof- und Gebäudefläche, Ahle, Größe 8,49 Ar,

lfd. Nr. 27, Flur 1, Flurstück 163, Hof- und Gebäudefläche, Bad Orber Straße 10, Größe 9,66 Ar,

lfd. Nr. 28, Flur 5, Flurstück 80, Grünland, Finkenhain, Größe 186,80 Ar,

lfd. Nr. 29, Flur 9, Flurstück 7, Grünland, Krumme Acker, Größe 13,97 Ar,

lfd. Nr. 30, Flur 9, Flurstück 65, Grünland, Mittelberg, Größe 182,52 Ar,

lfd. Nr. 31, Flur 14, Flurstück 50, Ackerland, Astal, Größe 138,61 Ar,

lfd. Nr. 32, Flur 14, Flurstück 89, Wald, (Holzung), Stakebaum, Größe 31,31 Ar,

lfd. Nr. 33, Flur 14, Flurstück 95, Grünland, Wald (Holzung), Stakebaum, Größe 57,28 Ar,

sollen am Donnerstag, dem 7. November 1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 22. 3. 1982 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Krafftaher Wolfgang Schultheis, Steinau-Marjoss.

Der Wert der Grundstücke ist festgesetzt für

lfd. Nr. 26 auf 27 350,— DM,

lfd. Nr. 27 auf 210 000,— DM,

lfd. Nr. 28 auf 18 680,— DM,

lfd. Nr. 29 auf 6 985,— DM,

lfd. Nr. 30 auf 18 252,— DM,

lfd. Nr. 31 auf 41 583,— DM,

lfd. Nr. 32 auf 13 350,— DM,

lfd. Nr. 33 auf 15 050,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6490 Schlüchtern, 22. 7. 1985 **Amtsgericht**

4411

K 38/84, K 8/85: Das im Grundbuch von Marborn, Band 16, Blatt 531, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Marborn, Flur 2, Flurstück 94/6, Hof- und Gebäudefläche, Auf der Mauseller, Größe 11,65 Ar,

soll am Donnerstag, dem 14. November 1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Schlüchtern, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 2. 8. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

1 a) Betriebswirt BWA Peter Ristow,
b) dessen Ehefrau Margarete Ristow geb. Schirmacher, in Steinau-Marborn, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundstücks ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 200 630,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6490 Schlüchtern, 6. 8. 1985 **Amtsgericht**

4412

K 2/85: Das im Grundbuch von Wahlert, Band 6, Blatt 147, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wahlert, Flur 2, Flurstück 17/99, Hof- und Gebäudefläche, Kalkofenstraße 14, Größe 9,81 Ar,

soll am Donnerstag, dem 28. November 1985, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 4. 3. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):

1 a) Jakob Lauer,
b) Lucie Lauer geb. Weigand, Bad Soden-Salmünster, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundstücks ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 513 480,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6490 Schlüchtern, 9. 8. 1985 **Amtsgericht**

4413

K 62/83: Das im Grundbuch von Hausen, Band 19, Blatt 520, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hausen, Flur 5, Flurstück 84, Hof- und Gebäudefläche, In den langen Stangen 95, Größe 6,70 Ar,

soll am Freitag, dem 20. September 1985, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Schwalmstadt-Treysa, Steinkautweg 2, Raum 13, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 16. 12. 1983 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Helmut Jung, geb. am 1. 7. 1938, Schillerweg 4, 7573 Sinzheim.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

127 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

3578 Schwalmstadt, 15. 8. 1985 **Amtsgericht**

4414

K 55/84: Das im Grundbuch von Niedergrenzbach, Band 17, Blatt 565, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Niedergrenzebach, Flur 1, Flurstück 175, Hof- und Gebäudefläche, am Lohberg, Größe 7,97 Ar, soll am Freitag, dem 18. Oktober 1985, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Schwalmstadt-Treysa, Steinkautsweg 2, Raum 13, 1. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 17. 12. 1984 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Harry Michalsky, geb. 31. 5. 1930, Niedergrenzebach, jetzt: Luisenstraße 9, 3500 Kassel, — zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 108 749,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3578 Schwalmstadt, 13. 8. 1985 Amtsgericht

4415

K 23/82: Das im Grundbuch von Gilserberg, Band 31, Blatt 804, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gilserberg, Flur 4, Flurstück 124, Bauplatz, das Scheidefeld (jetzt: Hof- und Gebäudefläche), Größe 7,82 Ar,

soll am Freitag, dem 18. Oktober 1985, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Schwalmstadt-Treysa, Steinkautsweg 2, Raum 13, 1. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 24. 6. 1982/26. 1. 1983 (Tage der Eintragung der Versteigerungsvermerke):

Eheleute Heinrich Schmidt und Agnes geb. Roost, Nordstraße 5, Gilserberg, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 240 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3578 Schwalmstadt, 14. 8. 1985 Amtsgericht

4416

K 76/83: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Jügesheim, Band 85, Blatt 3821,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jügesheim, Flur 18, Flurstück 70, Landwirtschaftsfläche, die Habersäcker, Größe 6,41 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jügesheim, Flur 18, Flurstück 71, Landwirtschaftsfläche, die Habersäcker, Größe 13,16 Ar,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jügesheim, Flur 6, Flurstück 55, Landwirtschaftsfläche, die unterste Lache, Größe 6,98 Ar,

soll am Donnerstag, dem 17. Oktober 1985, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude in Seligenstadt, Giselastraße 1, Erdgeschoß, Saal 1, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 26. 10. 1983 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Emge, Gisela Juliana, Rodgau 1,
b) Emge, Reinhold Johann, daselbst,
c) Braun, Roland, Rodgau 1,
d) Braun, Adam Josef, Mühlheim am Main,
e) Denisch, Josef, Rodgau 1,
f) Denisch, Bernhard, Rodgau 1,
g) Kurt, Elfriede geb. Werne, Rodgau 1,
h) Feucht, Anna Sofia geb. Fisch, 8750 Aschaffenburg,

i) Wolf, Johann Adam, Rodgau 6,
j) Beetz, Anna geb. Werne, Rodgau 1,
k) Werne, Engelbert, Rodgau 1,
l) Werne, Magdalene geb. Horch, Rodgau 5,

m) Seibel, Anita geb. Werne, Rodgau 1, — in Erbengemeinschaft —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 3 205,— DM für Grundstück lfd. Nr. 1; 6 580,— DM für Grundstück lfd. Nr. 2; 6 490,— DM für Grundstück lfd. Nr. 3.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6453 Seligenstadt, 14. 8. 1985 Amtsgericht

4417

3 K 12/85: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Münchholzhausen, Band 66, Blatt 2252, ideelle Grundstücks-hälfte der Anni Braun an

lfd. Nr. 2 Bestandsverzeichnis, Gemarkung Münchholzhausen, Flur 10, Flurstück 37, Wald (Holzung), die Weilhecken, Größe 17,93 Ar,

soll am Donnerstag, dem 24. Oktober 1985, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Wetzlar, Wertherstraße 2, Raum 4, Erdgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 4. 2. 1985 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Anni Braun geb. Weber, Wetzlar-Münchholzhausen, — hinsichtlich der ideellen Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1 434,40 DM für Flur 10, Nr. 37 (ganzes Grundstück).

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6330 Wetzlar, 12. 8. 1985 Amtsgericht

4418

61 K 180/84: Das im Grundbuch von Nordenstadt, Band 133, Blatt 3854, eingetragene Grundeigentum, 870/100 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Nordenstadt,

Flur 15, Flurstück 219/1, Freifläche, Hessenring 2—8,

Flur 15, Flurstück 219/2, Freifläche, Hessenring 2—8, Größe insgesamt 127,33 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum einschließlich Kellerraum, Aufteilungsplan Nr. 80, Hausteil 3, VI. Obergeschoß,

soll am Dienstag, dem 10. Dezember 1985, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Wiesbaden, Gerichtsstraße 2, Zimmer 243, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 27. 9. 1984 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Oswald Marschner.

Der Wert des Grundeigentums ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 271 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6200 Wiesbaden, 6. 8. 1985 Amtsgericht

4419

61 K 65/83: A. Der auf den 5. September 1985 bestimmte Versteigerungstermin wird aufgehoben.

B. Das im Grundbuch von Biebrich, Band 358, Blatt 8791, eingetragene Grundeigentum,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Biebrich, Flur 18, Flurstück 159/1, Hof- und Gebäudefläche, Nassauer Straße 42, Größe 7,09 Ar,

soll am Dienstag, dem 3. Dezember 1985, um 13.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Wiesbaden, Gerichtsstraße 2, Zimmer 243, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 27. 6. 1983 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Richard Ott und Karin Christel Ott, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundeigentums ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 571 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6200 Wiesbaden, 19. 8. 1985 Amtsgericht

4420

7 K 20/85 — Berichtigung: In der Zwangsvollstreckungssache Alois Muth/Henny Kraus (StAnz. 32/85, S. 1569, Nr. 4028) muß es bei der Wertbezeichnung der Grundstücke richtig heißen:

Grundstück Nr. 1: 108 230,— DM,

Grundstück Nr. 2: 540,— DM.

6250 Limburg an der Lahn, 29. 8. 1985 Amtsgericht

Andere Behörden und Körperschaften

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der für den Jugendpfleger Peter Gerwald, geboren am 18. Februar 1949, von mir im Jahre 1972 ausgestellte Dienstausweis ohne Nummer ist gestohlen worden. Er wird hiermit für ungültig erklärt.

3503 Lohfelden, 23. August 1985

**Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Lohfelden**
gez. K n o c h e, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen

HANAU: Die Bauleistungen für die Anbindung der Stadtstraße „Röthergasse“ an die Landesstraße 3201 in Gelnhausen sollen vergeben werden.

Leistungen u. a.:

- 150 m³ Erdarbeiten 8 St. Schächte
- 160 m³ Fahrbahnaufbruch 60 m Steinzeugrohre DN 400
- 150 m³ Frostschutzmaterial
- 400 m³ bit. Tragschicht
- 550 m³ Asphaltbeton
- 155 m³ Gehwegausbau
- 125 m Borde
- 125 m Rinnenplatten
- 600 m³ Erdarbeiten (Leitungsgräben)
- 250 m³ Boden liefern

Bauzeit: 3 Monate.

Die Ausschreibungsunterlagen sind bis zum 11. September 1985 anzufordern. Die Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten für zwei Ausfertigungen in Höhe von 12,—DM, die in keinem Fall zurückerstattet werden, ist beizufügen.

Einzahlungen bei der Staatskasse Frankfurt am Main, Postgirokonto 6821-601 beim Postgiroamt Frankfurt am Main, mit Angabe: „L 3201-Anbindung Röthergasse in Gelnhausen“.

Eröffnungstermin: Mittwoch, den 25. September 1985, 10.00 Uhr, im Verhandlungsraum.

Die Zuschlags- und Bindefrist beträgt 18 Werktage.

6450 Hanau, 19. August 1985

Hessisches Straßenbauamt

FRANKFURT AM MAIN: Die Bauleistungen für Landschaftsbauarbeiten an der Bundesautobahn A 3 von km 187,7 bis km 188,6 in Fahrtrichtung Frankfurt, Maschinelle Begrünung des Lärmschuttwalles Obertshausen, sollen vergeben werden.

Leistungen u. a.

- 25 000 m² Flächen maschinell begrünen
- 25 000 m² Fertigstellungspflege

Bauzeit: 13 Monate

Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 9. Oktober 1985

Bewerber werden gebeten, dem Autobahnamt Frankfurt am Main,

Gallusanlage 2, bis spätestens 17. September 1985 schriftlich mitzuteilen, ob sie die Unterlagen abholen oder Postzustellung wünschen. Der Beleg über die Einzahlung von 25,— DM (Mehrwertsteuer entfällt) für 2 Ausfertigungen bei der Staatskasse Frankfurt am Main, Postscheckkonto Frankfurt am Main, 6821-601, mit der Angabe: „Ausschreibungsunterlagen für Landschaftsbauarbeiten an der BAB A 3, km 187,7 bis km 188,6“ ist beizufügen.

Für Selbstaholder werden die bestellten Ausschreibungsunterlagen ab 5. September 1985 in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr beim Autobahnamt Frankfurt am Main, Zimmer 409, ausgegeben.

Eröffnungstermin: 24. September 1985, 10.30 Uhr, im Zimmer 115 des Autobahnamtes Frankfurt am Main, Gallusanlage 2.

Zuschlags- und Bindefrist: 23. Oktober 1985.

Für die Auftragserteilung kommen nur Bieter in Frage, die nachweisbar und gewerbsmäßig Landschaftsbauarbeiten ohne Subunternehmer mit erforderlichem Fachpersonal und entsprechender Leistungsfähigkeit durchführen können. Referenzen sind dem Angebot beizufügen.

6000 Frankfurt am Main, 20. August 1985

Autobahnamt Frankfurt am Main

Neubaustrecke Hannover—Würzburg: Übf Mottgers im Bereich der Gemeinden Sinntal und Zeitlofs; Verlegen von Kabeltrögen, Kabelquerungen, Signalfundamenten und Signalkabel, Bau-km 248,206—250,994.

Hauptsächliche Leistungen:

- 723 m³ Bodenaushub
- 33 St. Kabelschächte
- 4 770 m Kabeltröge
- 38 St. Signalerdfüße
- 4 320 m Rohrverlegung
- 31 445 m Kabelverlegung

Ausführung voraussichtlich in der Zeit vom Oktober 1985 bis Juni 1986.

Die Vergabeunterlagen können bei der Deutschen Bundesbahn, Bundesbahndirektion Nürnberg, PGr H/W Süd der Bahnbauzentrale, Stromerstraße 12, 8500 Nürnberg 70, angefordert werden gegen Nachweis der Einzahlung einer Entschädigung von 150,—DM (einschl. Ust) bei der Deutschen Verkehrs-Kredit-Bank, Konto 3000, BLZ 760 103 00, der Zweigniederlassung Nürnberg.

Dabei ist die Ausschreibungsnummer 44N-50/85 anzugeben. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Eröffnungstermin: Dienstag, 24. September 1985, 10.00 Uhr, Zimmer 58, 5. Stock, Projektgruppe H/W Süd der Bahnbauzentrale, Stromerstraße 12, 8500 Nürnberg 70.

Für die Vergabe kommen nur solche Bewerber in Betracht, die vergleichbare Arbeiten nachweislich ausgeführt haben.



Nürnberg, 19. August 1985

Bundesbahndirektion Nürnberg

PGr H/W Süd der Bahnbauzentrale
44N N441 Na (Rv)

**Abonnieren
statt fotokopieren**

Zeitschriften-Beiträge sind mit Sachverstand und Sorgfalt aus dem großen Berg von Informationen ausgewählt, geschrieben, zusammengestellt . . .

. . . ergeben zielgerechte Informationen: Erfahrungen, die man kaufen kann. Denn uns liegt daran, daß Sie als Leser mit erweitertem Wissen und vermehrten Einsichten gut gerüstet sind.

Dies ist in Gefahr, wenn Zeitschriftenaufsätze kopiert werden!

Fotokopien werden nicht abonniert . . .

. . . und das bedeutet langfristig, daß Fachzeitschriften und wissenschaftlichen Zeitschriften die wirtschaftliche Basis entzogen wird.

Und außerdem: Sie als Leser sollen immer ein komplettes Heft in die Hand bekommen, damit Ihr Wissen nicht einseitig wird . . .

. . . und damit IHRE ZEITSCHRIFT auch künftig für Sie da ist.



Wir sind eine AOK-Geschäftsstelle im Rhein-Main-Gebiet. Die AOK ist größter Träger der gesetzlichen Krankenversicherung. Als autonome selbstverwaltete Körperschaft des öffentlichen Rechts (Haushaltsvol.: Über 250 Mio. DM) stehen wir mit anderen Krankenkassen im Wettbewerb.

Zur weiteren und zielstrebigsten Verbesserung unserer Marktposition suchen wir den/die

Marketingleiter/in

Die anspruchsvollen, interessanten und umfangreichen Aufgaben dieser Position zentrieren sich im systematischen Marketing, das hauptsächlich in der Konzeption und Realisierung von Produkt-, Markt- sowie Führungs- und Organisationsstrategien besteht.

Wenn Sie Fachkenntnisse im Krankenversicherungsbereich besitzen, kreatives und konzeptionelles Denken gleichermaßen beherrschen, in der Lage sind, sowohl im Team zu arbeiten als auch Mitarbeiter zu führen und für die anstehenden Ziele zu begeistern, sowie evtl. über Erfahrungen aus ähnlichen Tätigkeiten oder den Bereichen Marktforschung, Statistik, PR verfügen, dann bitten wir um die Übersendung Ihrer Bewerbung (mit dem Hinweis: „Marketing AOK“) an die von uns beauftragte Personalberatung.

Außerdem suchen wir für die Stelle „Information und Gesundheit“ innerhalb der Abteilung Marketing eine/n

Mitarbeiter/in für Öffentlichkeitsarbeit

für ein vielseitiges Arbeitsgebiet, das alle Maßnahmen der AOK mit Außenwirkung erfaßt, z. B. Pressearbeit, Erarbeitung und Produktion von AOK-Publikationen, Konzeption und Durchführung von Ausstellungen und Seminarreihen, etc.

Fachkenntnisse im Sozialversicherungsrecht sind nicht unbedingt erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich in die neue Materie einzuarbeiten. Darüber hinaus benötigen Sie sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Belastbarkeit auch unter Termindruck. Wenn Sie aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, einer Werbeabteilung, einer Werbeagentur oder aus einem verwandten Berufsfeld kommen und Spaß an kreativer Tätigkeit in einem kleinen Team haben, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung (mit dem Vermerk „Öffentlichkeitsarbeit AOK“) an die von uns beauftragte Personalberatung.

Die Bezahlung beider Positionen richtet sich — Ihrer Qualifikation entsprechend — nach dem BAT/OKK. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, frühester Eintrittstermin, Vergütungsvorstellungen) bis spätestens 25. September 1985 an die von uns beauftragte Personalberatung.

Ihre Sperrvermerke werden strikt beachtet, Ihrer Bewerbung wird auf Ihren Wunsch absolute Diskretion zugesichert! Der zuständige Berater, Herr Olbort, steht Ihnen auch für telefonische Vorab-Informationen unter der Ruf-Nr. 06 41/8 46 80 (montags bis freitags) zur Verfügung.

GIESSENER INSTITUT FÜR ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 22 · 6300 Gießen

Personalberatung

Postvertriebsstück

Verlag Kultur und Wissen GmbH

Postfach 22 29, 6200 Wiesbaden 1.

Gebühr bezahlt

1 Y 6432 A

Der Verein für Behindertenhilfe Bergstraße e. V.

sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Geschäftsführer

als Leiter der Einrichtung einer Werkstatt für Behinderte mit derzeit 240 Behinderten, 50 Mitarbeitern und einem angeschlossenen Wohnheim in Bensheim-Auerbach.

Die Errichtung einer Zweigstelle (Werkstatt mit Wohnheim) ist vorgesehen.

Vorausgesetzt werden eine solide kaufmännische oder Verwaltungsbildung und entsprechende Berufserfahrung, insbesondere Kenntnisse im Personal- und Tarifrecht sowie im Rechnungswesen.

Führungsqualitäten, Organisationstalent und die Bereitschaft, sich für den behinderten Mitmenschen einzusetzen, werden erwartet.

Die Vergütung erfolgt nach BAT, entsprechend der Berufserfahrung.

Handgeschriebene Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Tätigkeitsnachweis und Zeugniskopien sind bis zum 24. September 1985 zu richten an den 1. Vorsitzenden des Vereins für Behindertenhilfe Bergstraße e. V., Darmstädter Straße 150, 6140 Bensheim 3 (Auerbach).

Stellenangebote – richtig formuliert!

Wenn eine Stelle neu zu besetzen ist, bitte bei der Textgebung folgendes beachten:

Das arbeitsrechtliche EG-Anpassungsgesetz (§ 611b BGB) vom 21. August 1980 besagt, daß ein Arbeitsplatz nicht nur für Männer oder nur für Frauen ausgeschrieben werden soll, es sei denn, für die Ausübung der Tätigkeit ist ein bestimmtes Geschlecht unverzichtbare Voraussetzung.

Staatsanzeiger für das Land Hessen

Öffentlicher Anzeiger

Anzeigenabteilung

STAATSANZEIGER FÜR DAS LAND HESSEN. Erscheinungsweise: wöchentlich montags. Bestellungen von Abonnements sind an den Verlag zu richten. Bezugspreis: jährlich 112,40 DM (einschließlich Porto und 7 Prozent Umsatzsteuer). Abonnementkündigung mit einer Frist von sechs Monaten zum 31. 12. möglich. Der Preis eines Einzelstückes beträgt 7,50 DM; im Preis sind die Versandkosten und 7 Prozent Umsatzsteuer enthalten. Einzelhefte gegen Vorauszahlung (keine Briefmarken) auf das Postgirokonto des Verlages Frankfurt am Main Nr. 1173 37-601. Herausgeber: Der Hessische Minister des Innern. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils: Leitender Ministerialrat Dietrich Gantz, Telefon 0 61 21 / 35 31; für die technische Redaktion und den „Öffentlichen Anzeiger“: Dietrich Poetter, Verlag: Kultur und Wissen GmbH, Postfach 22 29, Wilhelmstraße 42, 6200 Wiesbaden, Telefon 0 61 21 / 3 96 71.

Bankkonto: Bank für Gemeinwirtschaft, Wiesbaden, Nr. 10 143 800. Druck- und Verlagshaus Chmielorz GmbH, Ostring 13, 6200 Wiesbaden-Nordenstadt. Anzeigenannahme und Vertrieb: Staatsanzeiger, Wilhelmstraße 42, 6200 Wiesbaden, Telefon 0 61 21 / 3 96 71. Anfragen und Auskünfte technischer Art über den redaktionellen Teil des Staatsanzeigers (Fortdrucke, Sonderdrucke, Beilagen usw.) sowie den „Öffentlichen Anzeiger“ zum Staatsanzeiger für das Land Hessen (Anzeigen): Telefon 0 61 22 / 60 71, App. 85, Fernschreiber 4 186 648. Redaktionsschluß für den amtlichen Teil: jeweils mittwochs, 12.00 Uhr, Anzeigenschluß: jeweils donnerstags, 12.00 Uhr, für die am übernächsten Montag erscheinende Ausgabe, maßgebend ist der Posteingang. Anzeigenpreis lt. Tarif Nr. 21 vom 1. Januar 1985.

Der Umfang der Ausgabe Nr. 35 vom 2. September 1985 beträgt 20 Seiten.